

FREIZEITBAD WINSEN

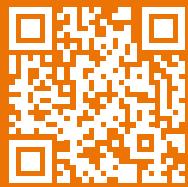
WASSERSPAß UND WELLNESS FÜR DIE GANZE FAMILIE | SEITE 5





Alle
E-Rezepte
der Familie einfach &
sicher einlösen mit Deiner

wir leben
App



E-Rezept?
Egal wo, Egal wann.

Schnell und einfach E-Rezepte der ganzen Familie mit der Gesundheitskarte per App einlesen und Medikamente bestellen!

Jetzt kostenlos runterladen für iOS oder Android:



Auch in 2026 Dein Gesundheitspartner

* Gültig beim ersten Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte und Bestellung über die wir leben • App für nicht verschreibungspflichtige Produkte (außer Bücher) ab einem Warenkorbwert von 5,- € und nur für registrierte Kunden.



2026 KAUM ZU GLAUBEN



HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin

Gefühlt läuft das Leben mit zunehmendem Alter schneller, sagt man, und nimmt sich ob dieser Einsicht jedes Mal vor, jeden Tag gut zu nutzen, ihn bewusst zu genießen. Hat man nach drei Minuten schon wieder vergessen, also alles wie immer? Dabei wäre es ja ganz leicht, den Rhythmus zu durchbrechen, mal was anderes zu machen. Wir stadtlichter bemühen uns jeden Monat aufs Neue, euch bei der Ideensammlung, was man alles Tolles in der Region unternehmen kann, zu unterstützen und stellen euch auf vielen Seiten immer wieder mit Freude zusammen, was man tun kann, ohne sich halbstündlich von den Horrormeldungen unserer Nachrichtensender erden zu lassen.

Es ist sicher nicht verkehrt, sich aus diesem Rhythmus immer wieder mal auszuklinken, ohne gleich die Realitäten zu leugnen. Also sich auch heute wieder auf die stadtlichter zu stürzen, um zu schauen, was wir euch auch im neuen Jahr wieder an Ablenkung bereit gestellt haben. Genau das ist wichtig, mehr denn je.

Hörerlebnis, Ohrenschmaus: Schon mal darüber nachgedacht, was im Theater-Ableger Tam-Tam am Marktplatz läuft, schon mal probiert, wie sich Eishockey live beim Tabellenersten AEC anfühlt, oder Volleyball beim deutschen Finalisten SVG? Lieber ruhiger? Dann mal einen Blick in die Kulturseiten wagen, Ausstellungen,

Konzerte, Literatur, Film und Bühne, all das reizt doch zu Auszeiten, die man sich wirklich gönnen muss, um gesund zu bleiben.

In diesem Sinne, genießt, was wir euch für den Januar '26 als Highlights zusammenstellt haben, lasst euch begeistern!

Eure stadtlichter

Ragna Naujoks Heribert Eickholt

Gewinner des German Design Award 2026 Nur bei uns: Der Würfel-Wintergarten



Jetzt Winterpreise: 12 % Rabatt!

Nelson Park
Terrassendächer
Servicebüros:
21339 Lüneburg
In der Kemnau 24
0 41 31 / 6 97 02 06
29591 Römstedt
Bergstraße 3
0 58 21 / 54 26 95
www.nelsonpark-td.de



18



37



INHALT

Januar 2026

24



EDITORIAL	03
TITELTHEMA	05

Wasserspaß und Wellness für die ganze Familie – Winsens Freizeitbad ist ein Anziehungspunkt für Groß und Klein	
LEUTE	06
Eine Aufgabe für Jahre – Moritz Dittmann arbeitet als Archivar am Ostpreußischen Landesmuseum in Lüneburg	

NEWS	09
· Ausstellung „Wendepunkte“	
· Freut Euch auf 2026 – Lüneburg bietet einiges...	
· 22. Schwuler Lüneburger Heidekönig: Majestät gesucht	
· Museumsstiftung feiert Besucherrekord	
· Schnucken und Schäfer – vom Aussterben bedroht?	

SPORT	14
· Eishockey-Hochburg Adendorf	
· Volleyballer ziehen zum vierten Mal ins deutsche Finale ein	

NACHGEFRAGT	16
Der Blick zurück	

SCHAUFENSTER DES MONATS	17
--------------------------------------	-----------

Bei der Abtspferdetränke

MUST HAVES	18
-------------------------	-----------

TOP-ADRESSEN	21
---------------------------	-----------

Goseburg

REZEPT	24
---------------------	-----------

One-Pot-Pasta

SPECIAL	25
----------------------	-----------

Baugebiet Scharnebeck Nord

UNTERHALTUNG	28
---------------------------	-----------

BANDTIPP DES MONATS	29
----------------------------------	-----------

Basilikatz

KULTUR	30
---------------------	-----------

LÜNEBURG HIGHLIGHTS

- IHKLW legt Grundstein für Weiterbau Am Sande
- Interaktive Azubi-Messe im Klinikum
- Nachhaltigkeits-MBA an der Leuphana
- Wege in die Soziale Arbeit
- LünePartnerschaft: Ein starkes Bündnis – stadtlichter im Gespräch mit Initiatorin Melanie-Gitte Lansmann

INTERVIEW & MINIS	48
------------------------------------	-----------

Langstreckenwanderin Christine Thürmer

MINIS & LÜNEBURGER GESICHT	49
---	-----------

Kerstin Löding-Blöhs und Hartmut Imort

Höchste Auszeichnung des Landkreises

STADTLICHTER & IMPRESSUM	50
---	-----------

TERMINKALENDER	37
-----------------------------	-----------

Alle Termine auf einen Blick

KINO	41
-------------------	-----------

JOB & KARRIERE	42
---------------------------------	-----------

· Zukunft gestalten auf der Ausbildung- und Studienbörse

· Sprechzeit für Beschäftigte



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



WASSERSPAß UND WELLNESS FÜR DIE GANZE FAMILIE

**WINSENS FREIZEITBAD IST EIN ANZIEHUNGSPUNKT
FÜR GROß UND KLEIN**

Es gibt Dinge, auf die ist hundertprozentig Verlass – in puncto Verfügbarkeit, Vergnügen und Vitalisierung. Winsens Wasserspaß-Garant gehört definitiv dazu. Mit spannender Architektur, zahlreichen Erlebniszonen, 25-Meter-Sportbecken und Sauna-Landschaft zieht er Groß und Klein magisch an. Und das mehr als je zuvor: 2024 kamen 230.000 Gäste, für 2025 rechnen die Stadtwerke Winsen (Luhe) als Badbetreiber mit rund 253.000.

Im Freizeitbad kommt man schnell in den Flow, jenen Zustand vollkommener Gelassenheit, in dem Zeit und Raum sich aufzulösen scheinen. Ob Spiel, Sport oder Entspannung: Hier zählt der Moment – und sonst nichts. Die Schwerkraft wird ausgehebelt, Seele und Gelenke frohlocken. Der Babybereich bietet erste Wassererfahrungen für die Allerkleinsten: unter optimalen Bedingungen und den Augen ihrer Eltern. Im angeschlossenen Eltern-

Kind-Bereich können diese ebenfalls entspannen – bei perfektem Überblick.

Das 127 Quadratmeter große Erlebnisbecken ist ein Jungbrunnen für Verspannte, mit einer Nackendusche, die sich gewaschen hat. Strömungskanäle sorgen für Turbulenzen und stimulieren Muskeln, Sehnen und Sinne. Junge Gäste können ihren Spieltrieb hier optimal entfalten. Und wem der Wirbel nicht reicht: Die moderne Black-Hole-Rutsche garantiert Schlitterspaß 2.0 inklusive Kurven-Kicks. Spezielle Lichteffekte und zehn Touchpoints für den individuellen Highscore machen jede Rutschpartie zum Abenteuer.

Auch Sauna-Fans genießen Abwechslung – dank finnischer Aufguss-Sauna, römischem Dampfbad und kreislaufschonender Biosauna. Highlight: die Panorama-Sauna mit Blick auf den Koi-Teich und

Zen-Feeling pur. Unser Tipp: Auf zum Abtauchen ins Freizeitbad Winsen!



FREIZEITBAD WINSEN
Bürgerweide 5 · 21423 Winsen (Luhe)
Tel. (0 41 71) 8 86 66
freizeitbad.stw-winsen.de
freizeitbad@stw-winsen.de
Di bis So 10-20 Uhr,
Mo in den nieders. Schulferien 10-20 Uhr
Sauna täglich 11-21 Uhr, erster Aufguss 12 Uhr



EINE AUFGABE FÜR JAHRE

MORITZ DITTMANN ARBEITET
ALS ARCHIVAR AM OSTPREUßISCHEN
LANDESMUSEUM IN LÜNEBURG

Archivierung



Postkarte Königsberg, ca. 1900 (links)
Fotoalbum Gewerbeausstellung
Tilsit 1905 (Mitte)
Auszug aus Freundschaftsbuch, 18.
Jahrhundert (rechts)



Moritz Dittmann kann sich freuen: Seine Stelle als Archivar am Ostpreußischen Landesmuseum in Lüneburg ist dauerhaft gesichert. Seit 2022 archiviert der 40-Jährige im Museum Dokumente, Fotos, Karten und andere Zeitzeugnisse aus Ostpreußen, nun wurde die Stelle verstetigt. Angesichts der Fülle an Archivalien wird er noch viele Jahre zu tun haben.

Zentraler Kernauftrag des Ostpreußischen Landesmuseums in Lüneburg ist, die Erinnerung an die frühere Provinz Ostpreußen wachzuhalten. Das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung sammelt, bewahrt und vermittelt ostpreußisches Kulturgut aus allen Epochen. Entsprechend verfügt es auch über einen großen Bestand an Archivmaterial: Briefe, Fluchtberichte, Künstlernachlässe, Dokumente, Urkunden, Karten, Postkarten, Fotografien und vieles mehr, welches insbesondere aus dem 19. und 20. Jahrhundert stammt.

Seit April 2022 ist Moritz Dittmann als Archivar am Museum angestellt. Er sichtet und sortiert den Bestand, verpackt ihn konservatorisch korrekt und verzeichnet ihn in eine Datenbank. Mit dem neuen Erweiterungsbau für eine Dauerausstellung zu Immanuel Kant entsteht parallel auch ein professionelles Lager für das Archivgut. Mit der Sitzung des Haushaltsausschusses

des Deutschen Bundestags wurde die Stelle des Archivars, die bisher auf fünf Jahre befristet war, jetzt verstetigt. Damit ist in Deutschland eine dauerhafte professionelle Archivarbeit für Ostpreußen sichergestellt, und ein großer Bestand an Archivmaterial kann für die Wissenschaft und für die interessierte Öffentlichkeit aufgearbeitet und zugänglich gemacht werden.

EIN ARCHIV IST NIE FERTIG

Moritz Dittmann stammt ursprünglich aus Braunschweig. An der Universität in Göttingen studierte er Mittlere und Neue Geschichte sowie Europäische Ethnologie. Mit der Tätigkeit als Archivar kam er nach seinem Studium durch ein Praktikum bei einer KZ-Gedenkstätte bei Göttingen in Berührung. „Da haben wir ein Archiv aufgebaut – und ich dachte, das könnte was für mich sein“, erzählt Dittmann. Für ein weiteres Praktikum, das in eine Anstellung mündete, ging er 2013 zu einem Schmuckhersteller ins österreichische Innsbruck, wo er einen Teilbereich des Archivs aufbaute. „Auch Unternehmen haben Archive und suchen Archivare zur Betreuung. Sie wollen die Geschichte des Unternehmens aufbewahren und bereiten sie zum Beispiel vor einem Jubiläum auf“, erklärt der 40-Jährige. Ende 2017 wechselte Dittmann zu einem Maschinenbauunternehmen im Schwarzwald. „Mein erster Job sollte nicht mein letzter sein“, so der Archivar, der in beiden Unternehmen Teilbereiche des Archivs aufgebaut hat.

Nach ein paar Jahren zog es Moritz Dittmann zurück nach Norddeutschland. Die Archivarstelle am Ostpreußischen Landesmuseum kam für ihn wie gerufen und passte zu seinem bisherigen Werdegang. Doch seine Aufgabe in Lüneburg ist wesentlich umfangreicher als bei seinen vorherigen Arbeitgebern. „Am Anfang herrscht Chaos“, meint er. „Im Museum wurden über Jahrzehnte Archivalien gesammelt, also Dokumente, Fotomaterialien, Karten und anderes. Sie wurden schon teilweise in einer Datenbank erfasst, aber man hatte dafür keine personellen Ressourcen.“ Nun sortiert und kategorisiert er die Archivalien seit 2022 mit einer speziellen Software. „Man baut sich eine eigene Struktur auf. Zunächst trägt man alle Infos ein, zum Beispiel was zu sehen ist und wann es entstanden ist. Man vergibt eine Signatur, dann wird es in der Archivstruktur abgelegt“, erklärt Moritz Dittmann. Dann müsse die Archivalie von Metallklammern befreit werden, um Schäden zu verhindern, in einer Archivmappe und dann je nach Größe in einem Archivkarton verstaut werden.

Im Vergleich zu seinen Archivarstellen bei Unternehmen hat die Stelle am Museum wieder mehr mit seinem Studium zu tun. „Die Arbeit für Unternehmen war sehr spezifisch und eng gefasst, weil es nur um die Unternehmensgeschichte und private Archive ging. Jetzt geht es um einen ganz großen Kulturaum mit einer breiteren

DAS ABENTEUER BEGINNT MIT DEM RING



Mia Schneeberger, Mark Pohlmann, Kathi Richter-Pawelka, Julia Tackenberg



Die Hochzeit ist für viele Menschen der schönste Tag im Leben. Als Zeichen der ewigen Verbundenheit gehören dazu die perfekten Ringe. Eine riesige Auswahl an Trau- und Verlobungsringen gibt es bei Yes Trauringe in Lüneburg. Der Name „Trauring-Apartment“ ist Programm: Wie im eigenen Apartment sollen sich die Kunden beim Ringkauf rundum wohlfühlen und sich die Zeit für ihre Entscheidung nehmen. In ungezwungen und romantischer Atmosphäre kann jedes Paar bei fachkundiger Beratung die passenden Ringe finden. Diese müssen nicht unbedingt teuer sein, denn hier gibt es Ringe für jedes Budget. Die Auswahl an Ringmustern ist großzügig und

jedes Material kann vor Ort angefasst werden. Die Ringe von Yes Trauringe bestechen durch ihre hohe Qualität. Eine besondere Expertise haben die Schmuckexperten auch im Bereich Diamanten. Eine preisgünstige Alternative zu natürlichen Diamanten sind so genannte Labor-diamanten, die nicht tief aus der Erde stammen, sondern aus dem Labor. Substanz und Glitzereffekt bleiben gleich!

Auch das Verloben ist wieder im Trend. Um die riesige Vielfalt an Verlobungsringen ausprobieren zu können, können mit der Creator Collection im Trauring-Apartment auf verschiedene Ringschienen,

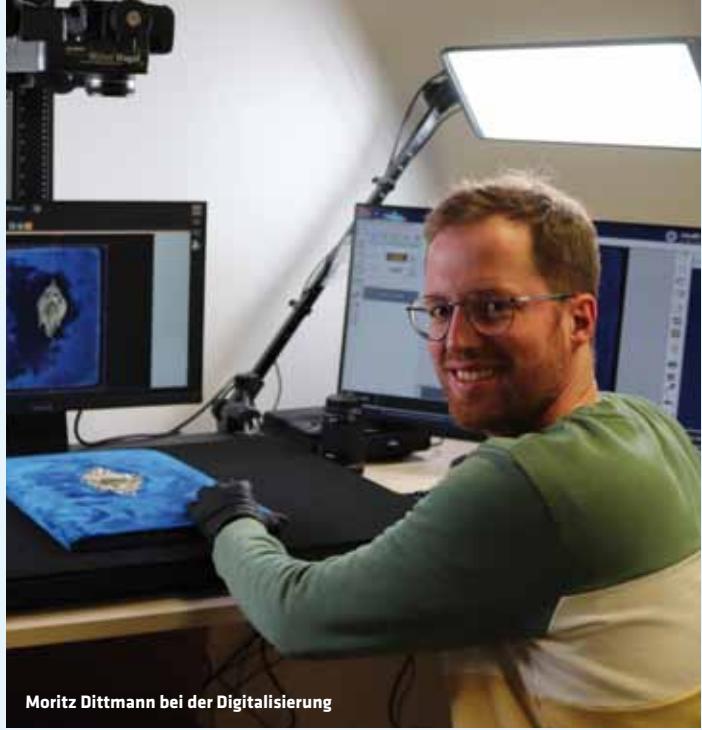
die Grundlage eines jeden Rings, unterschiedliche Köpfe aufgesetzt werden. So werden die Verlobungs- und Antragsringe spür- und erlebbar. (JVE)

YES
D A S
T R A U
R I N G
A P A R T
M E N T

YES TRAURINGE
Grapengießerstr. 45
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 24 95 89
www.yes-trauringe.de
Mo-Sa 10 bis 18 Uhr, Mi geschlossen



Auszug Ostpreußisches Kochbuch, 1824



Borussiae Regnum,

18. Jahrhundert

Moritz Dittmann bei der Digitalisierung

Nutzung für die Forschung zu Ostpreußen. Das ist für mich interessanter", so Dittmann. Die Projektstelle am Ostpreußischen Landesmuseum war zunächst für fünf Jahre festgelegt. „Es war von Anfang an klar, dass ich in dem Zeitraum nicht mit dem Archivieren fertig werden würde. Die Summe der Archivalien liegt im fünfstelligen Bereich.“ Doch damit nicht genug: Ein Archiv sei nie endgültig fertig, da immer neue Materialien hinzukämen.

JEDER KANN ARCHIV NUTZEN

Nutzen kann das Archiv des Ostpreußischen Landesmuseums grundsätzlich jeder. Es gelte lediglich, Schutzfristen beziehungsweise Nutzungsbeschränkungen zu beachten und die Einsicht anzumelden, so der Archivar. Grundsätzlich könne jeder, ob mit Forschungsinteresse oder privatem Anliegen, Archivalien zur Verfügung gestellt bekommen – auch in digitalisierter Form. „Man ist auch Dienstleister, das Archiv soll genutzt werden“, betont Dittmann. Schließlich sei nur ein kleiner Teil an Archivalien in der Dauerausstellung oder den Sonderausstellungen des Ostpreußischen Landesmuseums ausgestellt. Sollte eine Archivalie mal für eine geplante Sonderausstellung im Haus in Frage kommen, erhält Dittmann eine Anfrage vom jeweiligen Kurator der Ausstellung und sucht das gewünschte Material dafür heraus.

Zu der historischen Provinz Ostpreußen brachte Moritz Dittmann keine speziellen Kenntnisse mit. Umso interessanter ist es für ihn, sich in das Thema einzuarbeiten. „Ostpreußen hat eine große Bedeutung für Deutschland“, erklärt er. „Es ist ein vielseitiges Thema, das die Menschen immer noch begeistert.“ Das Ostpreußische Landesmuseum pflegt Kontakte zu Institutionen und Kultureinrichtungen im Gebiet

des ehemaligen Ostpreußens. „Wir bekommen für Ausstellungen und Jubiläen auch Anfragen aus Polen und Litauen. Der Austausch ist uns ein wichtiges Anliegen.“ Auch Moritz Dittmann war schon beruflich in der polnischen Kleinstadt Goldap. „Die Stadt hat eine Ausstellung über die in Goldap geborene deutsche Künstlerin Anne-liese Konrat-Stalschus gemacht, von der wir Gemälde im Museum haben. Die haben wir selbst da hingebracht und aufgebaut“, erklärt er. „Es ist schön, wenn eine polnische Stadt Interesse an deutschen Künstlern hat.“

Das Interesse am Ostpreußischen Landesmuseum sei bei der Bevölkerung aus Lüneburg und Umgebung ebenfalls hoch, so der Archivar: „Das Museum ist gut besucht. Viele Menschen haben eine Verbindung zu Ostpreußen, für viele gibt es emotionale Verbindungen. Einen besonderen Schub gegeben hat das Thema Immanuel Kant, dadurch ist das Interesse stark gestiegen.“

MITARBEIT DURCH EHRENAMTLICHE

Archivar Moritz Dittmann erhält regelmäßig Nachrichten von Privatpersonen, die ihren Privatnachlass oder Teile davon an das Museum abgeben wollen. „Manchmal kommen auch Anfragen von wissenschaftlichen Institutionen, die den Nachlass von einem Künstler mit Bezug zu Ostpreußen haben.“ So habe das Archiv in Lüneburg zum Beispiel den Nachlass des Musikers Hugo Hartung erhalten, der für die Musikgeschichte Ostpreußens von Bedeutung ist. Zulauf an Archivalien gebe es stetig, pro Woche kämen zwei bis drei Anfragen, schätzt Dittmann.

Eine Archivalie ins Archiv aufzunehmen, kann ganz schnell gehen, aber sich auch hinziehen.

„Es kann von zehn Minuten bis eine Stunde dauern. Wenn ein Dokument zum Beispiel in Sütterlin geschrieben oder schwer zu entziffern ist, kann es dauern“, so der Lüneburger. Bei der Erschließung der Archivalien sei deshalb die Mitarbeit von Ehrenamtlichen von unschätzbarem Wert. Vier Ehrenamtliche im Ruhestand helfen dem Archivar, wenn es zeitaufwendig wird. Sie entziffern schwer lesbare Dokumente oder hören sich auch mal längere Tondokumente an, um deren Inhalte zusammenzufassen. Einige Ehrenamtliche hätten auch Spezialwissen zu besonderen Themen, wie zu den Trakehner Pferden, das für die Arbeit nützlich sei. „Die Ehrenamtlichen, in der Regel Rentner ab 60 Jahren, haben manchmal eine Verbindung zu Ostpreußen und interessieren sich für die Museumsarbeit. Oder sie haben Informationen und bieten Hilfe an. Das kann ich gut nutzen“, erklärt der Archivar.

Damit das Ostpreußische Landesmuseum etwas in sein Archiv aufnimmt, müssen ein paar Kriterien erfüllt werden. „Es muss einen Bezug zu Ostpreußen geben, und es darf nicht schon zu viel davon im Archiv vorhanden sein. Zum Beispiel haben wir schon mehr als 50 Personalausweise aus Ostpreußen“, so Dittmann. Auch nur ein Foto ohne Kontext reiche nicht. „Wir wollen Geschichten dazu erzählen, wir brauchen zum Beispiel die Lebensgeschichte der Person. Es ist immer wichtig, möglichst viele Infos dazu zu geben.“ Werde eine angebotene Archivalie abgelehnt, könne es eine große Enttäuschung für die Person sein. „Das ist manchmal schwierig, denn die Person hat einen emotionalen Bezug dazu.“

NEUES LAGER IM KANTBAU

Ein Hauptauftrag des Archivs ist die Förderung von Forschung über Ostpreußen, die derzeit an Universitäten nur schwach ausgeprägt ist. Noch erhält Moritz Dittmann nur vereinzelt Anfragen von Studierenden, aber Schüler- und Studienpraktikanten hat er regelmäßig. „Das Interesse ist noch da, auch bei jungen Leuten“, so seine Beobachtung. Personen, die Ahnen- oder Familienforschung betreiben, kann er keine großen Hoffnungen machen: „Es ist sehr unwahrscheinlich, dass wir zu einer bestimmten Familie etwas haben.“

Dass seine Archivarstelle nun entfristet wurde, erleichtert Moritz Dittmann ebenso wie die Museumsleitung. „Die Leitung hat immer an der Verstetigung der Stelle gearbeitet. Ich war auch immer daran interessiert und sehe einen Sinn darin. Das Archiv fünf Jahre aufzubauen und es dann nicht zu betreuen, wäre nicht sinnvoll“, so Dittmann, der ab Januar über den fertiggestellten neuen Archivraum verfügen wird. Hier finden sich Archivalien in Rollregalen auf rund 150 bis 200 Regalmetern sowie Großformate in sechs Planschränken. (JVE)



AUSSTELLUNG „WENDEPUNKTE“

Susanne Zimmermann mit
ihrem Kunden Lars Olthafer

Mit „Wendepunkten“ im Leben beschäftigt sich die gleichnamige Gemeinschaftsausstellung in der Kulturbäckerei Lüneburg. Birgit Becker und Raimund Becker-Wurzwallner vom in der Kulturbäckerei ansässigen Theater zur weiten Welt hatten die Idee, aus authentischen Wendepunkten von Lüneburgerinnen und Lüneburgern ein Theaterstück zu formen. Jetzt weitet

sich das Projekt aus auf die gesamte Kulturbäckerei: Alle Ateliers und die Kunstschule Ikarus setzen das Thema in individuellen Werken um. Susanne Zimmermann zum Beispiel strickte einen Schlauchschal für einen Kunden mit Contergan-Schädigung so, dass er ihn alleine anziehen kann – für sie ein Perspektivwechsel und Wendepunkt.

Vernissage ist am Samstag, 17. Januar, 16 Uhr in der Kulturbäckerei. Die Ausstellung läuft bis Sonntag, 8. März. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Die letzten Aufführungen des Theaterstücks „Wendepunkte“ finden statt am Freitag, 16. Januar, sowie am Sonntag, 18. Januar und Samstag, 24. Januar. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro, ermäßigt 15 Euro. (JVE)

FOTOS: Carolin George

Elbstrom voraus!

STROM VON DER EVDB AG.



WIR SIND DA! SEIT ÜBER 110 JAHREN.

Unsere günstigen Strom-Tarife: **Elbstrom12** und **Elbstrom24**
Wir garantieren eine Preissicherheit von 12 bzw. 24 Monaten.
Vergleichen Sie uns!

Telefon 05851 955-0
www.evdbag.de


ENERGIEVERSORGUNG
Dahlenburg-Bleckede AG



FREUT EUCH AUF 2026 – LÜNEBURG BIETET EINIGES...



In Lüneburg treffen sich Menschen aus nah und fern, um gemeinsam besondere Augenblicke zu erleben. Die Stadt heißt alle willkommen – dort, wo die charakteristische Backsteinarchitektur auf ein lebendiges, herzliches Miteinander trifft. Wenn Live-Musik durch die Straßen klingt, duftende Spezialitäten die Sinne verführen und ein abwechslungsreiches Programm den Alltag für eine Weile in die Ferne rückt, zeigt sich die traditionsreiche Salz- und Hansestadt von ihrer fröhlichen Seite.

Das Jahr startet kulturell mit der **Langen Nacht der Museen am 21. Februar**. Sieben Museen wollen entdeckt werden mit einem vielseitigen Programm – einfach in den Shuttle steigen und Lüneburgs Geschichte entdecken.

Besonders viel los ist an den vier **Erlebnis-Sonntagen am 12. April, 7. Juni, 27. September und 1. November**. Dann lädt Lüneburg zu entspannten Stadtbummeln ein, die durch ein buntes Rahmenprogramm bereichert werden – vom Blaulicht-Sonntag über den Aktionstag „Lüneburg bewegt sich“ bis zu vielfältigen Präsentationen sozialer Einrichtungen und engagierter Vereine im Herzen der Innenstadt.

Vom **30. April bis 4. Mai** hält der **Lüneburger Frühjahrsmarkt** auf den Sülzwiesen Einzug und bringt farbenfrohen Jahrmarktszauber mit. Über eine Strecke von rund 800 Metern sorgen etwa 60 Stände und Fahrgeschäfte für Freude bei Groß und Klein – vom klassischen Auto-scooter über süße Leckereien wie Zuckerwatte bis hin zu Kinderkarussells und traditionellen Spielständen. Ein feierliches Höhenfeuerwerk setzt dem Rummel ein strahlendes Highlight auf. Noch vor Eröffnung des Frühjahrsmarktes zum dritten Mal geht es hoch hinaus beim **Azubi-Wheel-Dating am 30. April**, bei dem Ausbildungsinteressierte in luftiger Höhe auf potenzielle Ausbildungsbetriebe treffen.

Sobald der Sommer seine warmen Abende schenkt und die Stadt in goldenes Licht taucht,





heißt es wieder „**Lüneburg feiert**“. Von **Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. Juni** verwandelt sich die Innenstadt in ein großes Festareal, auf dem sich Live-Bühnen, sportliche Aktionen, eine fröhliche Feiermeile und ein vielfältiges kulinarisches Angebot aneinanderreihen. Ein großes Spielefest und zahlreiche Attraktionen für jede Generation sorgen dafür, dass jede Besucherin und jeder Besucher etwas Passendes findet.

Ein fester und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannter Termin ist das **Bayerische Oktoberfest**. Vom **11. bis 14. September** heißt es im riesigen Festzelt auf den Sülzwiesen

„O'zapft is!“, begleitet von original bayerischer Live-Musik. Mehr als 60 Schaustellerbetriebe bringen echtes Volksfestgefühl nach Norddeutschland.

Zur **Nacht der Musik am 7. November** verwandelt sich Lüneburg in eine einzige große Konzertlandschaft. Ein Ticket genügt, um Zugang zu allen musikalischen Stationen des Abends zu erhalten. Historische Gebäude werden zu atmosphärischen Bühnen, während Bars, Kneipen und Clubs mit Live-Bands unterschiedlichster Genres begeistern und die Innenstadt zum Klingen bringen.

Zum Jahresende wirft die Hansestadt ihr festlichstes Gewand über: In der Zeit **vom 19. November bis 30. Dezember** wird Lüneburg zur stimmungsvollen **Weihnachtsstadt**. Leuchtende Weihnachtsmärkte, glänzende Giebel, liebevoll dekorierte Hütten und der Duft von Glühwein, Lebkuchen und gebrannten Mandeln schaffen eine märchenhafte Kulisse. Chor- und Bläsermusik, Karussells und romantische Lichter sorgen für Momente, die die Adventszeit zu etwas ganz Besonderem machen. (LMG)

• Infos: www.lueneburg.info

LÜNEBURG FREUT EUCH AUF 2026



www.lueneburg.info

VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS

21. Februar
Lange Nacht
der Museen

23. Juli - 19. August
Kultursommer

12. April / 07. Juni
27. Sep. / 01. Nov.
Erlebnis-Sonntage

27.- 28. August
BerufBeats Festival

30. April - 04. Mai
Lüneburger
Frühjahrsmarkt

11. - 14. September
Bayerisches Oktoberfest

07. November
Nacht der Musik

30. April
Azubi-Wheel-Dating

19. November -
30. Dezember
Weihnachtsstadt

04. -07. Juni
Lüneburg feiert!



22. SCHWULER LÜNEBURGER HEIDEKÖNIG: MAJESTÄT GESUCHT



2026 soll dein Jahr werden? Dann ist jetzt der perfekte Moment gekommen, nach der Krone zu greifen! Für die Wahl des 22. Schwulen Lüneburger Heidekönigs am 14. Februar können sich Interessierte jetzt noch bewerben. Die zukünftige Majestät erwartet ein Jahr voller besonderer Begegnungen, inspirierender Menschen und neuer Freundschaften. Der König hat die Möglichkeit, sich für die queere Community einzusetzen und echte Veränderungen mit zu gestalten – eine Reise, die Mut, Herz und Charisma belohnt und garantiert jede Menge Spaß beschert.

Seit gut 25 Jahren ist die Wahl des Schwulen Lüneburger Heidekönigs ein unverwechselbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region. Hier treten Kandidaten an, um nicht nur die Krone, sondern auch die Herzen des Publikums zu erobern. Die Wahl und die damit verbundenen Aktivitäten werden von der Initiative Queer in Lüneburg organisiert. Das Amt des Schwulen Heidekönigs bietet die Möglichkeit, für queere Sichtbarkeit in der Region und darüber hinaus einzutreten. Der scheidende König Eric I. übernahm das Amt im vergangenen Jahr und repräsentierte Lüneburg und die queere Community bei zahlreichen Veranstaltungen. Infos und Bewerbung per E-Mail an info@queer-in-lueneburg.de, Instagram und Facebook: Queer in Lüneburg. (JVE)

MUSEUMSSTIFTUNG FEIERT BESUCHERREKORD



Seit Tagen fieberte das Team des Deutschen Salzmuseums auf diesen Moment hin: Am 2. Dezember war es soweit und Museumsleiterin Dr. Alexandra Hentschel begrüßte die 2.000.000. Be-

sucherin im Deutschen Salzmuseum. Das Ehepaar Kolbe aus Moers in Nordrhein-Westfalen freute sich sichtlich über den fröhlichen Empfang und das Geschenk. Sie erhielten von Museumsleiterin

Dr. Alexandra Hentschel einen Gutschein für eine Übernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer in einem Eurostrand-Resort ihrer Wahl.

„Damit haben wir nicht gerechnet. Wir freuen uns sehr und müssen sofort unserer Familie Fotos schicken“, so das Ehepaar, das für einen Kurzurlaub zum ersten Mal in die Hansestadt Lüneburg gekommen ist.

„Wir freuen uns sehr, dass wir seit 1984 schon so viele Menschen für unser Museum begeistern konnten. Zwei Millionen Besucherinnen und Besucher sind für uns ein großartiges Zeichen“, so Museumsleiterin Hentschel.

Das Deutsche Salzmuseum gehört zur Museumsstiftung Lüneburg. Es befindet sich auf dem Gelände der letzten Saline und gilt heute als bedeutendes Industriedenkmal. Die Ausstellung vermittelt eindrucksvoll die Geschichte des Salzes, des Salzhandels und der historischen Tradition des Salzsiedens – einem der wichtigsten Kapitel der Lüneburger Stadtgeschichte. (ML/JVE)

SCHNUCKEN UND SCHÄFER – VOM AUSSTERBEN BEDROHT?

Was haben die riesige Mongolei und die überschaubare Lüneburger Heide gemeinsam? Auch im 21. Jahrhundert sind es Hirten und ihre Weidetiere, die prägenden Einfluss auf die jeweiligen Landschaften haben. Die Mongolei hat bei den Vereinten Nationen den Antrag gestellt, 2026 zum Themenjahr der Hirten und Weidelandschaften zu ernennen. Dem wurde stattgegeben, und weltweit sind nun Aktionen zu diesem Themenjahr zu erwarten. Die Lüneburger Heide, über Jahrtausende von Schafen geprägt, ist heute wohl die bekannteste Weidelandschaft in Deutschland.

Auch in der Lüneburger Heide soll den vertrauten Heidschnucken in diesem Jahr eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt und ihre Leistungen für die Pflege unserer Kulturlandschaft betont werden. Denn nach Jahrzehnten rückläufiger Zahlen müssen Schnucken und ihre Schäfer durchaus als gefährdetes Kulturgut angesehen werden. In Deutschland hat die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH) Heidschnucken und Hütehunde zur „Gefährdeten Nutztierrasse des Jahres 2026“ ernannt.



Eingeläutet wird das Jahr der Hirten und Weidelandschaften in Lüneburg durch den Vortrag „Schnucken und Schäfer – vom Aussterben bedroht?“ mit Dr. Heike Brenken, der am Mittwoch, 7. Januar, 18 Uhr im Marcus-Heinemann-Saal des Museums Lüneburg stattfindet. Hier

geht es um die Frage, wie die Schnuckenhaltung in der Lüneburger Heide heute funktioniert, wie sie in die Naturschutzziele eingebunden wird und welche Herausforderungen aktuell mit der Erhaltung einer alten Nutztierrasse verbunden sind. (NVL/JVE)

FOTOS: J. Prüter

**Elbgas
wärmst!**
GAS VON DER EVDB AG.

**WIR SIND DA!
SEIT ÜBER 110 JAHREN.**

Unsere günstigen Gas-Tarife für Sie:
Elbgas12 und **Elbgas24**. Wir garantieren Ihnen
eine Preissicherheit von 12 bzw. 24 Monaten.
Vergleichen Sie uns!



Telefon 05851 955-0
www.evdbag.de


ENERGIEVERSORGUNG
Dahlenburg-Bleckede AG

EISHOCKEY-HOCHBURG ADENDORF



Das konnte sich bis dato sehen lassen: Der Adendorfer EC ist stark in die Saison 2025/26 gestartet. Das Eishockeyteam steht Mitte Dezember sowohl in der Regionalliga Nord als auch in seiner Gruppe im OsWeNo-Pokal jeweils an der Tabellenspitze. Das ist in den zwei ausglichenen und starken Wettbewerben keine Selbstverständlichkeit.

Übergreifend konnten die „Heidschnucken“ ihre ersten zehn Spiele der Saison gewinnen. Dabei waren besonders die zwei Auswärtssiege bei den Crocodiles Hamburg, dem Finalisten der Vorsaison, viel bejubelt. Auch zwei Auswärtssiege im Pokalwettbewerb, im hessischen Lauterbach sowie in Diez-Limburg in Rheinland-Pfalz, setzten Ausrufezeichen.

Das diesjährige Team zeichnet sich durch eine durch die Bank hohe Qualität im Kader aus. Die Stürmer Kyle Brothers, Kristian Kragh, André Gerartz oder Christoph Koziol gehören allesamt zu den aktuellen Top-Scorern der Regionalliga Nord. Und auch die anderen Spieler wie Max Petersen, Dima Demianiuk, Juho Takkula oder Tim Marek sorgen dafür, dass der AEC in dieser Saison besonders

konstant agiert. Junge Spieler wie Neo Siegmund oder Dominik Chara begeistern die Zuschauer mit ihrer Geschwindigkeit.

Die Euphorie rund um den AEC wird auch wieder durch den großen Fanzuspruch deutlich. Zu einigen Auswärtsspielen wird das Team von mehreren hundert Fans begleitet. Und die Stimmung bei den Heimspielen im Walter-Maack-Eisstadion, dem „heißen Kühlhaus des Nordens“, ist schon seit Jahren legendär. Über 1.300 Zuschauer im Schnitt besuchten bereits die ersten Partien der Saison. Für die kommenden Spiele werden sogar noch mehr Zuschauer erwartet, die die Eishalle zum Brodeln bringen.

Besonders dürfte dies für Freitag, **2. Januar** gelten. Dann kommt es zum hochklassigen wie emotionalen „Dorfderby“ gegen die Beach Devils vom Timmendorfer Strand. Jenes Team fügte dem AEC im November die erste Saisonniederlage zu. Entsprechend motiviert dürften die Adendorfer sein, um sich für diese Pleite zu revanchieren. Das Duell zählt zu den Klassikern im norddeutschen Eishockey und zieht zahlreiche Fans in die jeweiligen Eishallen.

Am Freitag, **16. Januar** sind schließlich die Weisserstars aus Bremen zu Gast im Walter-Maack-Eisstadion. Gegen die Bremer konnte der AEC zuletzt häufig vergleichsweise viele Treffer jubeln. Ein Selbstläufer wird aber auch dieses Spiel nicht. Schließlich konnten die Bremer ihrerseits bereits fünf Siege in der Liga einfahren. Am Freitag, **30. Januar** folgt dann ein weiteres Highlight mit dem Heimspiel gegen die Crocodiles Hamburg. Dorf gegen Großstadt – seit Jahrzehnten begeistert auch dieses Duell die vielen Fans auf beiden Seiten. Es wird also ein spannender Januar rund um den AEC. Zusätzlich, da die Möglichkeit besteht, dass das Team auch noch das Halbfinale im OsWeNo-Pokal erreicht. Dadurch kann ein weiteres Spitzenspiel in den Januar rutschen.

Tickets für all jene Spiele gibt es auf der Webseite www.adendorfer-ec.com – gerade für die Derbys gegen Timmendorfer Strand und Hamburg empfiehlt sich eine schnelle Buchung der Tickets. Die Kufencracks vom AEC freuen sich über eine große und lautstarke Unterstützung im Kampf um die besten Play-off-Plätze (AEC)

FOTOS: L. Luckmann

WIR SCHAFFEN WOHN(T)RÄUME

*AUFWOCKUNG *ANBAUTEN *GAUBEN

IHR SPEZIALIST FÜR DACHSANIERUNG



In der Marsch 3 · 21339 Lüneburg · Telefon 0 41 31 . 9 27 73 16

info@zimmerei-naujoks.de · www.zimmerei-naujoks.de



VOLLEYBALLER ZIEHEN ZUM VIERTEN MAL INS DEUTSCHE FINALE EIN

Schon seit Jahren verwöhnen die Volleyballer der SVG Lüneburg ihre Fans ja mit starken bis außergewöhnlichen Leistungen. Aber was ist das für eine grandiose Saison, die sie aktuell spielen! Der Vizemeister eilt von Sieg zu Sieg. Vorläufiger Höhepunkt ist der abermalige Einzug ins deutsche Pokalfinale nach 2015, 2019 und 2022.

Ein 3:0 (25:23, 25:17, 26:24)-Triumph gegen die SWD powervolleys Düren bringt die LüneHünen am 28. Februar wieder auf die „Road to Mannheim“, wo die SAP Arena seit einem Jahrzehnt Sehnsuchtsort für das DVV-Pokalendspiel ist – und 2026 zum letzten Mal sein wird. Denn danach erfolgt der Umzug in die noch größere Kölner Lanxess Arena mit bis zu 20.000 Plätzen (Mannheim: 12.000) für ein noch größeres Event.

In einem hochklassigen Match mit spektakulären Abwehraktionen musste die SVG gegen Düren zwar einige Widerstand brechen, gewann aber schließlich verdient – und löste damit

wieder einmal Partystimmung aus. Nach dem Abpfiff und der Ehrung des MVP (Most Valuable Player – wertvollster Spieler) Axel Enlund gab es für die Mannschaft befolkete Shirts mit der Aufschrift „Finale 2026“ und noch lange Zeit Gesänge nach dem Motto „Wir feiern die ganze Nacht“. Jene Dürener hatten der SVG am 21. November nach einem Saisonstart wettbewerbsübergreifend acht Siege in Bundesliga und Pokal zugefügt (0:3), umso besser „schmeckte“ nun der Pokalerfolg, der Träume vom ersten Titel in der Vereinsgeschichte weiter befeuert. Der Endspielgegner war bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht ermittelt.

Aber auch sonst läuft es für die Mannschaft um Kapitän Jesse Elser weiter bestens. Die eroberte sich in der Bundesliga schnell die Tabellenspitze von Düren zurück und startete nach dem Ausruotscher dort eine neue Erfolgsserie – und das bei den Heimspielen vor fast immer mehr als 3.000 Zuschauenden in der LKH Arena. Dort

wurden Warnemünde (3:0), Herrsching (3:1) und Freiburg (3:1) klar geschlagen, dazwischen in Hildesheim der Niedersachsen-Rivale Giesen Grizzlies (3:0), bei dem die SVG auch den Einzug ins Pokal-Halbfinale geschafft hatte (3:0).

Nebenbei (!) hat das Team von Chefcoach Stefan Hübner in der schweren Champions-League-Gruppe einen stabilen Grundstein gelegt. Die LüneHünen, die zum dritten Mal in Folge in diesem höchsten europäischen Wettbewerb starten, schlügen in der LKH Arena den portugiesischen Meister Sporting Lissabon 3:1 nach einer starken Leistung. Gleich Anfang Januar folgt nun eine große Auswärtsaufgabe bei Asseco Resovia Rzeszow, dem polnischen Topteam, gegen das die SVG 2023/24 in den beiden Finals des CEV Cups – eine Stufe unter der Champions League – stand und chancenlos war (0:3 und 0:3). Am 20. Januar gibt es dann das Duell der Vizemeister, wenn die SVG das zweite polnische Schwergewicht Aluron Warta Zawiercie zu Gast hat. (SVG)



„Was war Ihr persönliches Highlight in 2025?“ Mancher Befragte hatte gleich ein Strahlen im Augenwinkel und sprudelte die Antwort sofort hervor. Mancher musste länger überlegen, aber nicht mangels Highlights, sondern eher, weil das Jahr, das wir jetzt gerade hinter uns lassen, ein Jahr mit so vielen schönen Erlebnissen war, dass es schwer fällt, spontan das schönste davon zu benennen und auch preiszugeben.

Übrigens, es ist immer wieder schön für uns, fremde Menschen auf der Straße mit solchen Fragen zu konfrontieren und dann in strahlende Gesichter zu blicken – und hier die Antworten:



Anic Ranka (65),
Fachkraft in der Gastronomie, aus Lüneburg

Ich bin glücklich mit meinem jetzigen Leben, ich bekomme Rente, habe einen kleinen Job, der mir Freude macht und bin gesund – was will ich mehr?



Burkhard Lassen (63),
Bäckermeister aus Dahlenburg

Mein Highlight heißt Cleo, denn ich bin in 2025 Opa geworden und genieße mein Glück.



Anke Rudloff (62),
Verwaltungsangestellte aus Adendorf

Mein Highlight im abgelaufenen Jahr ist, dass die Familie um eine Schwiegertochter reicher geworden ist.



Edith Engel (71),
Rentnerin aus Lüneburg

Ich vermag gar kein Highlight zu benennen, denn ich genieße mein Rentner-Dasein täglich aufs Neue und bin so dankbar, dass ich gesund geblieben bin.



Susanne Rust (59),
Friseurmeisterin aus Lüneburg

Aufgrund gesundheitlicher Probleme war ich länger ausgefallen, doch viele Kundinnen und Kunden haben mir die Treue gehalten. Ich bin dankbar für diese wertvolle Erfahrung.



Yvonne Boness (51),
Bürokauffrau aus Lüneburg

Jedes Jahr gibt's ein Reise-Highlight. 2025 besuchten wir San Marino, unser 26. Land. Wegen einer ausgefallenen Seilbahn mussten wir kraxeln, dafür waren wir fast alleine oben.

„SCHAUFENSTER DES MONATS“

... DIESES MAL: BEI DER ABTSPFERDETRÄNKE





LIEBE DICH SELBST

Die Love Flat Socks bringen Herzenswärme, Farbe und Selbstliebe direkt an deine Füße! Mit ihrem liebevollen rosa-roten Herz-Design und dem inspirierenden Spruch „More Self Love“ auf der Sohle sind sie das perfekte Statement für alle, die sich selbst und das Leben feiern. Jeder Schritt erinnert daran: Liebe beginnt bei dir – und Stil darf dabei nicht fehlen! **Motiv-Socken Herzen, Spruchsocke „More Self Love“, 12,90 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



SÜße WÜRZE

Dieses Katzen Salz- & Pfefferstreuer-Set bringt Würze und gute Laune auf den Tisch. Die beiden glasierten Keramik-Kätzchen liegen angenehm in der Hand, dosieren Salz und Pfeffer gleichmäßig und stehen stabil – vom Frühstück bis zum Abendbrot. Dank Nachfüllöffnung an der Unterseite sind sie schnell wieder einsatzbereit und bleiben durch die glatte Oberfläche pflegeleicht. **Katzen Salz- und Pfefferstreuer, Maße ca. 11 x 6 x 9 cm, 9,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbag.de



IN EDLEM GLANZ

Der außergewöhnliche Dekoteller aus Glas ist mehr als nur ein hübsches Accessoire – er verbindet Funktion mit Design. Der formschöne runde Glasteller mit der Aufschrift „Kirms Krams“ setzt stilvolle Akzente in jedem Raum. Das Besondere: Motiv und goldene Beschichtung befinden sich auf der Unterseite des Glases. So bleibt die Oberfläche glatt und klar, während das Motiv durch das Glas hindurch in voller Farbbrillanz schimmert. **Dekoteller/Schmuckteller Kirms Krams, Durchmesser 13 cm, 9,90 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de

NEU: 12. AUFLAGE UMSORGT IM ALTER 2026

Sie ist frisch gedruckt, die 12. Auflage der Broschüre „Umsorgt im Alter“ aus dem Hause des Nordmagazine Verlags der stadtlichter.

An zahlreichen Auslagestellen im Verbreitungsgebiet und in der stadtlichter-Redaktion ist das neue Heft für 2026 jetzt erhältlich.

Es bietet Informationen für ältere Menschen und ihre Angehörigen, die sich um die Pflege kümmern, sich im gesetzlichen Dschungel zurechtfinden wollen oder Beratung suchen.



EIN STÜCK NATUR

Die Wandleuchte in schwarz, weiß oder grün meliert ist in drei Größen erhältlich und besticht durch dekoratives Design mit glänzendem Kunstmarmor. Das indirekte, blendfreie Licht sorgt für eine gemütliche Stimmung. Einzeln oder in Kombination wird sie zum echten Hingucker!

→ GESEHEN BEI **Elektro König**
Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11 · www.leuchten-koenig.de
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



VISUELLE BERUHIGUNG

Der Anti-Schwerkraft-Luftbefeuchter verbindet beruhigende Optik mit wirksamer Befeuchtung: Per Ultraschall entsteht ultrafeiner Kaltnebel, während der „Wasser-Rücklauf“ den Eindruck erweckt, dass Tropfen nach oben steigen – ein hypnotischer Blickfang, der entspannt und die Raumluft angenehmer macht. Das integrierte LED-Display zeigt die Uhrzeit, der flüsterleise Betrieb passt ideal fürs Schlafzimmer, Homeoffice oder Wohnzimmer. **Anti-Schwerkraft-Luftbefeuchter, 19,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbag.de

SMARTES TOOL

Klein, präzise, überall dabei: Der 8-in-1 Magnet-Schraubendreher im praktischen Stiftdesign ist dein Helfer für schnelle Fixes an Elektronik, Brillen, Gadgets und Möbeln. Das Gehäuse aus Aluminiumlegierung liegt griffig in der Hand, die magnetische Aufnahme hält Bits sicher – kein Herunterfallen, kein Gefummel. Mit acht gängigen Bits bist du vom Batteriefach bis zur PC-Abdeckung gut gerüstet. **8-in-1 Magnet-Schraubendreher Stift Gadget-Fix in Taschenform, 7,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbag.de



FREDWEDDERIEN
 KÜCHENSTUDIO



Küchenstudio Fred Wedderien
 Artlenburger Landstraße 16
 (B209) 21365 Adendorf

📞 0 4131 - 400 59 80
www.kuechen-wedderien.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
 Sa 10.00 - 16.00 Uhr





FÜR SPIELKINDER

Diese handbemalte Aufbewahrungsschale im Playmobil-Look ist ein echtes Deko-Highlight. Gefertigt aus robustem Kunstharz und in Italien design, eignet sie sich perfekt für Schmuck, Kleinigkeiten und kleine Schätze. Eine originelle Geschenkidee für alle, die besondere Designs lieben. **Aufbewahrungsdose Playmobil-Kopf gelb, Höhe 9,5 cm, Breite 9,5 cm, Durchmesser 6,5 cm, 24,90 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de

GLÜCK MUSS MAN HABEN

Kleine Geste, große Wirkung: Das Tee-Geschenk im Umschlag „Glück – Beetle Girl“ schenkt Wärme, Freude und eine Portion Glück zum Aufbrühen. Der liebevoll gestaltete Transparentpapier-Umschlag zeigt ein fröhliches Mädchen im Marienkäfer-Umhang mit Glücksklee in der Hand und ein kleines Glücksschwein. Innen wartet 20 g loser, aromadicht verpackter Früchtetee mit köstlichem Erdbeer-Sahne-Geschmack – ein fruchtig-süßer Genussmoment für zwischendurch. **Tee im Umschlag „Glück – Beetle Girl“, 6,95 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



FLAMMEN OHNE FEUER

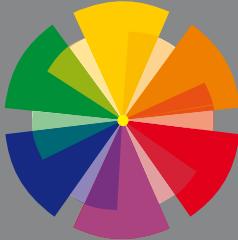
Heißgetränk rein – und schon flammt es! Bei dieser temperaturempfindlichen Hexenkessel-Tasse aus Keramik erscheinen die Flammen beim Eingießen von heißen Getränken. Als würde es mit Magie zugehen! **Temperaturempfindliche Hexenkessel-Tasse, 19,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbag.de

Lackier & Karosserie
Center Lüneburg



Meisterbetrieb



- Fahrzeuglackierung und -folierung
- Unfallreparatur/-instandsetzung
- Autoglas
- Hagelschadenentfernung/Dellendoktor
- Schadenabwicklung mit allen Versicherungen



lackierkarosseriecenterlg





GOSEBURG

Der Stadtteil im Norden Lüneburgs wird heute vor allem durch Industriebetriebe geprägt, während im Süden Verwaltungen und Behörden sitzen. Der Name Goseburg geht auf einen Zollturm aus dem Mittelalter zurück, ähnlich der Hassenburg im Süden der Stadt. Der Stadtteil ist eines der alten Industriegebiete aus der Jahrhundertwende mit der Portland-Zementfabrik, dem Eisenwerk und dem Schlachthof.

RECHTSBERATUNG

KGSW ANWÄLTE

Wer auf der Suche nach einem kompetenten juristischen Beistand ist, wird bei der Lüneburger Kanzlei KGSW Anwälte fündig. Die interdisziplinäre Kanzlei steht seit fast 50 Jahren für verlässliche Rechtsberatung. Gegründet wurde die Kanzlei von den Anwälten Kretschmer, Gergec, Schulz-Weber und Coll. Neben dem Gründungspartner Nevzat Gergec und dem ehemaligen Notar Kurt Kretschmer sind hier die Rechtsanwältinnen Katrin Brandt, Daniela Koop-Kauert und Esther Granholm tätig. Die Kanzlei vereint fundiertes Fachwissen in zentralen Rechtsbereichen wie Arbeitsrecht, Familienrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht oder Zivilrecht ebenso wie in spezialisierten Bereichen wie Medizinrecht, Bankrecht, Jagdrecht oder Grundstücksrecht. Bei KGSW stehen die Interessen der Mandantinnen und Mandanten im Mittelpunkt, jeder soll sich hier gut aufgehoben fühlen. Zur Verstärkung wird aktuell ein/e (m/w/d) Rechtsanwaltsfachangestellte/r gesucht.

KGSW ANWÄLTE

Bessemestr. 3
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 78 96 00
www.kgsw-anwaelte.de
E-Mail kanzlei@kgsw-anwaelte.com

P **kostenlos**
direkt vor
der Tür!

KGSW
Anwälte 
Lüneburg



Kurt Kretschmer,
Rechtsanwalt

Katrin Brandt,
Rechtsanwältin

Esther Granholm,
Rechtsanwältin

Nevzat Gergec,
Rechtsanwalt

Daniela Koop-Kauert,
Rechtsanwältin

KÜCHENFACHMARKT

MEINE KÜCHE



Meine Küche ist seit mehr als zehn Jahren eine Institution in der Goseburg, mit weit mehr als 60 Musterküchen bietet das Haus eine gute Orientierung. Ob WG-taugliche, preiswert-funktionale Küche oder eine High-End-Version für den wohl wichtigsten Raum – hier findet jeder die Küche für seine Anforderungen und seinen Geschmack. Filialleiter Martin Augustin (l.) und Küchenfachberater Hartmut Wolf stehen mit Fach- und Sachverständnis bereit, Kompetenz bei der Planung, solides Handwerk beim Einbau und lange Garantiezeiten inbegriffen.

MEINE KÜCHE LÜNEBURG GMBH

Bei der Pferdehütte 5 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 98 96 - 0
www.meine-kueche.de



ZIMMEREI & HOLZBAU

PAUL NAUJOKS



Von Dach(um)bauten, Dachsanierung und Gauben über Anbauten und Wohnraumerweiterungen übernimmt der Meisterbetrieb Paul Naujoks Zimmerei & Holzbau die Zimmerei- und Dachdeckerarbeiten. Ein Fachgebiet des Lüneburger Unternehmens, das Inhaber Paul Naujoks vor fünf Jahren gegründet hat, sind die Bereiche Dachsanierung und Wohnraumerweiterung. Angesichts steigender Grundstückspreise ist die Wohnraumerweiterung eine interessante Möglichkeit, um mehr Platz in vorhandenen Räumlichkeiten zu schaffen.

PAUL NAUJOKS • Zimmerei & Holzbau
In der Marsch 3 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 9 27 73 16
<https://zimmerei-naujoks.de>
info@zimmerei-naujoks.de



SCHEIBENREPARATUR

LG-AUTOGLAS-SERVICE



Rund 15 Jahre Erfahrung hat Peter Neubert in der Reparatur von beschädigten Windschutzscheiben, zum Beispiel nach Steinschlag, sowie beim Tausch alter Autoscheiben. Reparaturen nach Steinschlag werden mit Kalibrierung für Assistenzsysteme meist sofort ausgeführt. Für den Austausch werden ausschließlich Markenprodukte verwendet, hier wird kurzfristig ein Termin vereinbart, die Abrechnung erfolgt meist direkt mit den Teilkasko-Versicherern. Auch im Angebot: die Aufbereitung vergilbter oder zerkratzter Scheinwerfer.

LG-AUTOGLAS-SERVICE PETER NEUBERT

Goseburgstraße 27 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 76 01 43 + 0 15 77 - 4 52 49 89
www.LG-Doktor.de
Mo-Fr 9-17 Uhr



BÄDER

ELEMENTS LÜNEBURG



Auf 600 Quadratmetern bietet die Badausstellung ELEMENTS bei Eisenvater & Stitz eine Erlebniswelt sowie einen kompletten Service rund um das moderne Badezimmer. Getreu dem Motto „Gute Bäder brauchen gute Planungen“ berät das kompetente ELEMENTS-Team die Kunden von Montag bis Samstag in entspannter Atmosphäre zum Thema Bad. Zu den Themen Heizung, Energie und Elektro stehen die Verkäufer der Fachabteilungen nach Vereinbarung zur Verfügung.

ELEMENTS LÜNEBURG

Christian-Herbst-Str. 15 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 30 27-444
www.eisenvater-stitz.de
www.elements-show.de/lueneburg

EISENVATER & STITZ HAUSTECHNIK

ERFRISCHUNGSGETRÄNKE

COCA-COLA



In der Goseburg abgefüllt – in Lüneburg, Uelzen oder Winsen genossen: Seit 1977 produziert Coca-Cola im Lüneburger Stadtteil Goseburg Erfrischungsgetränke. Für die Nachbarschaft, für den Norden und ganz Deutschland. Mit Investitionen wie zuletzt rund 40 Millionen Euro für eine neue Glas-Abfülllinie stärkt das Unternehmen den Standort und die regionale Wirtschaft. In Lüneburg sind 235 Mitarbeitende beschäftigt.

COCA-COLA
EUROPACIFIC PARTNERS
DEUTSCHLAND
Goseburgstraße 25-39
21339 Lüneburg



ENERGIEVERSORGUNG UND TANKSTELLE

HOYER ENERGIE-SERVICE



Mit dem Hoyer Energie-Service haben die Kunden einen starken Partner vor Ort, der sie mit Heizöl, Dieselkraftstoff, Holzpellets, Flüssiggas, Schmierstoffen und AdBlue® samt zugehöriger Technik sowie Photovoltaik, Speichertechnologie und Ladeinfrastruktur versorgt und eine Tankstelle vorhält. Standortleiter Daniel Oldenburg steht für Fragen rund um die Energie-Versorgung zur Verfügung und berät über das Schmierstoff-Sortiment. Unterstützt wird er von Gebietsleiter Thomas Hennings. Die Tankstelle mit Waschanlage stellt rund um die Uhr die Kraftstoff-Versorgung sicher.

WILHELM HOYER B.V. & CO. KG

Bessemerstraße 11 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 4131) 5 19 14 · www.hoyer.de
Mo-Fr 7:30 bis 17 Uhr
E-Mail lueneburg@hoyer.de



GTÜ KFZ-PRÜFSTELLE GOSEBURG

BEIER UND LÖNNIES



Wer sein Fahrzeug auf dessen Verkehrssicherheit (HU § 29 StVZO) überprüfen lassen, Änderungen daran vornehmen und diese genehmigen lassen möchte oder ein Oldtimer-Gutachten (§ 23) benötigt, ist bei der GTÜ Kfz-Prüfstelle in der Goseburg richtig. Die Prüfingenieure der GTÜ-Prüfstelle sind im Auftrag der Verkehrssicherheit unterwegs und bieten eine umfassende und fachlich kompetente Beratung. Um Wartezeiten zu vermeiden, jetzt online Termin buchen unter www.kfz-pruefungen.de!

INGENIEURBÜRO BEIER UND LÖNNIES

GTÜ Kfz-Prüfstelle Goseburg
In der Marsch 8b · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 49 15
www.kfz-pruefungen.de
Mo-Fr mit und ohne Termin





ONE-POT-PASTA

ZUTATEN: **ZUBEREITUNG:**
(etwa 4 Portionen)

HÄHNCHENFILETS:

500 g Hähnchenbrustfilets

Salz, frisch gemahlener Pfeffer
gemahlener Kurkuma

2 EL Speiseöl, z.B. Sonnenblumenöl

ONE-POT-PASTA:

150 g Brokkoli

150 g Kirschtomaten

1 Knoblauchzehe

200 g Nudeln (z. B. Penne)

1 TL Tomatenmark

550-600 ml Gemüsefond oder Brühe

Salz, frisch gemahlener Pfeffer

Chiliflocken

AUßerdem:

75 g Dr. Oetker Crème fraîche Classic

etwa 3 EL gehobelter Parmesan

einige Basilikumblätter

ZUBEREITUNG: 40 Minuten

Hähnchenbrustfilets unter fließendem Wasser abspülen, trocken tupfen und in etwa 2,5 cm dicke Stücke schneiden. Mit Salz, Pfeffer und Kurkuma würzen. In einer Pfanne Öl erhitzen und die Hähnchenstücke darin anbraten, so dass alle Seiten Farbe haben. Brokkoli putzen, in Röschen teilen, waschen, Stiele schälen und zerkleinern. Tomaten waschen und halbieren. Knoblauchzehe abziehen und in feine Scheiben schneiden.

Nudeln, Tomaten, Tomatenmark, Knoblauch und Hähnchenstücke in einen großen Topf geben. Gemüsefond zugeben und aufkochen. Etwa 5 Minuten mit Deckel bei mittlerer Hitze köcheln lassen, dabei ab und zu umrühren. Dann Brokkolisöchen zugeben und weitere 5 Minuten köcheln lassen. Den Pasta-Eintopf mit Salz, Pfeffer und Chiliflocken abschmecken und etwa 5 Minuten stehen lassen. Vor dem Servieren Crème-fraîche-Kleckse, Parmesan und Basilikumblätter auf die One-Pot-Pasta geben.





SCHARNEBECK NORD BAUGEBIET

Scharnebeck wächst weiter: Das Baugebiet Scharnebeck Nord ist seit Oktober '25 baureif. Es umfasst etwa 60 Einheiten, und die ersten Bauwilligen haben, nachdem die Erschließung vollends abgeschlossen ist, schon mit dem Bauen begonnen. Da die Nachfrage nach Baugrund

in Scharnebeck aufgrund der günstigen örtlichen Infrastruktur mit Kindergarten, Schulen, Ärzten und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten recht groß ist, sind die meisten der Grundstücke für Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser bereits verkauft beziehungsweise reserviert.

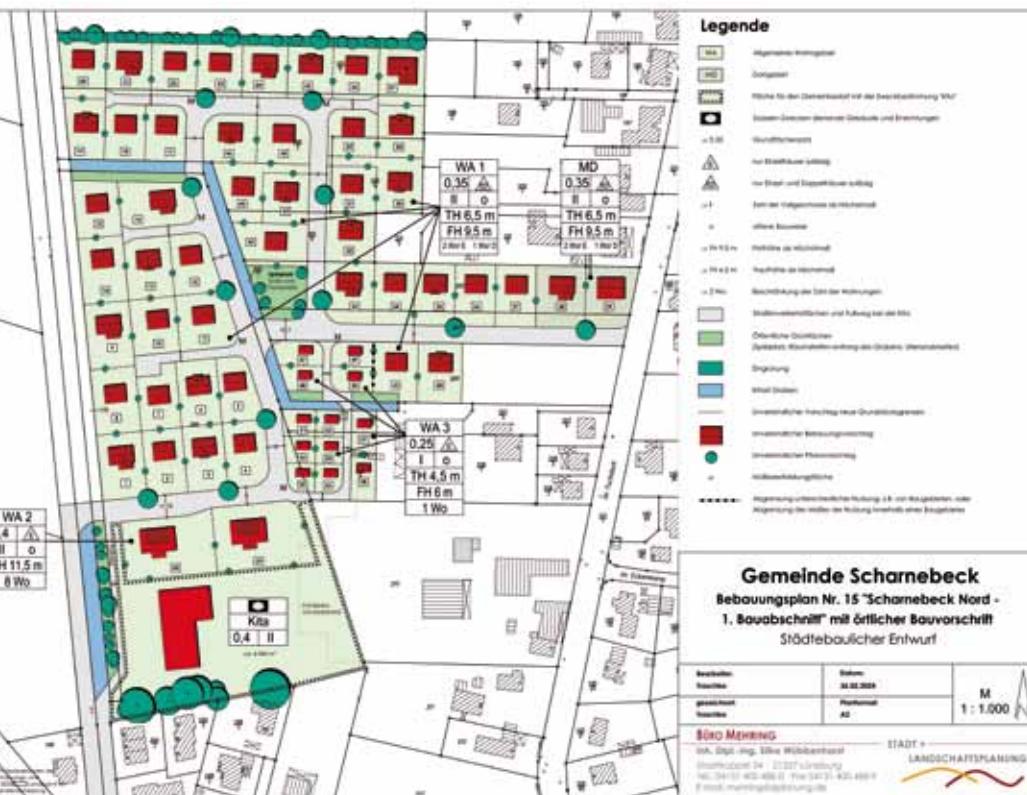
Auch ein Bereich für den Bau von Tiny Houses ist vorgesehen. Scharnebeck Nord umfasst den Bereich zwischen Im Fuchsloch und dem Dr.-Karl-Heinrich-Weg, der Quadratmeterpreis liegt bei rund 250 Euro (voll erschlossen). Die Straßen werden Trammwisch, Fasanenweg und Rehweg

SEB Scharnebecker Erschließungs- und Baugesellschaft mbH

Baugrundstücke in der Samtgemeinde Scharnebeck



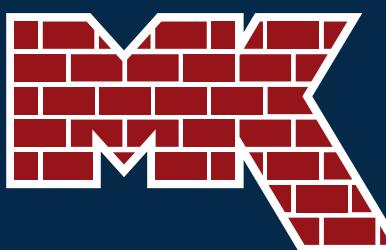
seb-baugrund.de



heißen. Am Rand des Baugebiets wird die Gemeinde Scharnebeck auch einen zweiten Kindergarten bauen – eine Folge des vermehrten Zuzugs junger Familien. Die Scharnebecker Er-schließungs- und Baugesellschaft (SEB) hat üb-

rigens aktuell noch zwei weitere Baugebiete in der Samtgemeinde Scharnebeck mit baureifen Grundstücken zu bieten: in Artlenburg „Hufen“ und in Hohnstorf im Baugebiet „Adolf-Lüchau-Weg“.

• Weitere Infos: Tel. (0 41 36) 9 07 77 52 oder per E-Mail an seb@scharnebeck.de



BAU GmbH

MEISTERBETRIEB



Alles aus einer Hand – seit über 25 Jahre Erfahrung

- ✗ Individuelle Planung, Beratung und Bauantragstellung
- ✗ Ein- und Mehrfamilienhäuser (schlüsselfertig) nach aktuellem Gebäudeenergiegesetz
- ✗ Beton- und Maurerarbeiten
- ✗ Umbau- und Sanierungsarbeiten
- ✗ Beratung und Umsetzung von Fördermaßnahmen der KFW, BAFA und N-Bank

www.mk-bau-gmbh.de ☎ (05841) 979 88 70

Xschnell Xpreiswert Xzuverlässig

29497 Woltersdorf · Dorfstraße 2a · ☎ (05841) 97 98 870



KOMPETENZ UND STÄRKE IM EINKLANG

POST
ROHRLIEGUNGS- TIEF- & STRASSENBAU

Föllmer
TIEF- UND STRASSENBAU

WENN

man nicht alles
online regeln will,

DANN

bin ich persönlich
für Sie da.

Jetzt wieder in
meinem Portfolio –
**Immobilien-
finanzierung**

Vertretung
Dirk Ludwig
Dorfstr. 26 a
21365 Adendorf
Tel. 04131 2666469
adendorf@vgh.de

Finanzgruppe

VGH
fair versichert

IMAGE – EVENT – KARRIERE

Wir haben den perfekten Rahmen
für Ihre Anzeigen!

ANZEIGEN @ STADTLICHTER.COM

ZUM FESTPREIS BAUEN MIT DEM FRIEDE BAUSATZHAUS

- MODERNE BAUTECHNOLOGIEN
UND INDIVIDUELLE GESTALTUNG
- FESTPREISGARANTIE FÜR EIN JAHR
INKLUSIVE LIEFERSERVICE
- EXKLUSIVE BETREUUNG UND
UMFASSENDE SICHERHEIT
- NACHHALTIGKEIT UND
QUALITÄT BEI JEDEM SCHRITT

BESUCHEN SIE UNS GERNE FÜR EINE PERSÖNLICHE
UND INDIVIDUELLE BERATUNG IN BARDOWICK

NUTZUNG ALLER FÖRDERMITTEL

BAUEN NACH KFW 40 NH / QNG

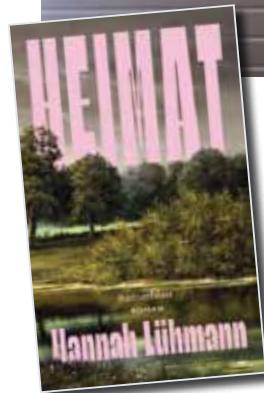


STANDORT & KONTAKT

Am Landwehrkreisel 1 04131 26661 - 0
21357 Bardowick lueneburg@friede-bauzentrum.de

Friede Bauzentrum Online
@friedebauzentrum

FRIEDE
BAUZENTRUM



HANNAH LÜHMANN

HEIMAT

VERSTÖRENDE Als Jana mit ihrer Familie aufs Land zieht, merkt sie schnell: Hier gelten andere Regeln. Hinter der bürgerlichen Fassade lauert ein höchst problematisches Weltbild, wie selbstverständlich wird hier AfD gewählt. Auch Janas charismatische Nachbarin Karolin hat sich ganz der Rolle als Hausfrau und Mutter verschrieben. Je mehr Zeit Jana mit Karolin verbringt, desto klarer wird ihr, dass sie auf eine sehr zeitgemäße Weise ultrakonservativ ist – sie kämpft als „Tradwife“ im Namen der Tradition gegen alles, wofür Jana eigentlich steht. Jana versucht, sich gegen ihre Faszination zu wehren, und ertappt sich doch immer wieder bei dem verstörenden Gedanken, dass sie Karolin um ihr Leben beneidet. Hannah Lühmann, geboren 1987, schrieb unter anderem für die Süddeutsche Zeitung, die Frankfurter Allgemeine Zeitung und Die Zeit. Von 2014 bis 2025 war sie als leitende Redakteurin im Kulturressort bei der Welt und Welt am Sonntag tätig.

Hannah Lühmann, hanserblau, 22 €
JULIA VELLGUTH
Redakteurin

Roman über ein virales Thema und den Rechtsruck in unserem Land



MAREN WURSTER

HIER BLEIBEN KÖNNEN WIR AUCH NICHT

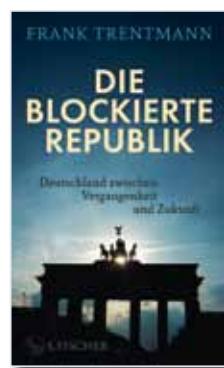
FEINSINNIG Eine nahe Zukunft in der ländlichen Peripherie: Gesa sucht Zuflucht, will weg aus der allgegenwärtigen Digital-Abhängigkeit des Stadtlebens. Mit ihrer Tochter Marie zieht sie in ein von Efeu umranktes, altes Haus. Sie schließt sich einer Landkommune an, die ihre Sehnsucht nach Ursprünglichkeit teilt. Doch irgend etwas stimmt nicht. Gesas Körper wehrt sich, als würde er vergiftet. Maren Wurster erzählt in hochsensibler Sprache von drei Frauen verschiedener Generationen und deren Suche nach Freiheit.

Maren Wurster, Berlin Verlag, 22 €

KONTRABANDE

LE KOCHBUCH - FÜR KLEINE FLAMMEN

PRAKTISCH Du hast Hunger. Vielleicht hast du nur eine oder zwei Flammen. Vielleicht keinen Kühlschrank. Du sitzt in einem Studentenzimmer mit Mini-Küche, bist mit dem Camper unterwegs oder auf einem Boot. Vielleicht bläst gerade der Wind von vorn. Dieses Buch richtet sich an alle, die mit wenig Platz und wenig Ausstattung kochen wollen. An alle, die keinen großen Aufwand treiben können oder möchten. Vielleicht stehst du noch am Anfang deiner Kochroutine – oder hast einfach keine Lust auf Tütsuppe.

Kontrabande, 23,80 €

FRANK TRENTMANN

DIE BLOCKIERTE REPUBLIK

HISTORISCH Populismus, Migration, Wirtschaft, Krieg – wohin steuert Deutschland? Der deutsch-britische Historiker Frank Trentmann stellt Deutschland auf den Prüfstand. Wie sind wir in die Krise geraten, und wie kommen wir wieder heraus? Trentmann findet Antworten durch den Blick in die Geschichte und über die nationalen Grenzen hinaus. Er beleuchtet Stärken und Schwächen von Demokratie, Wirtschaft und deutscher Erinnerungskultur. Sein Fazit: Wir können uns mehr zumutend und zutrauen, als wir glauben.

Frank Trentmann, S. Fischer, 24 €

KULTUR



BANDTIPP DES MONATS

BASILKATZ

Mit deutschsprachigen Texten, Trompete, Gitarre, Bass und Schlagzeug bringt die Lüneburger Band Basilkatz seit 2022 frischen Wind auf die Bühnen Norddeutschlands. Die vier Musiker Robin (Gitarre/Gesang), Lorenz (Trompete/Flügelhorn), Maik (Bass) und Martin (Drums) haben sich handgemachtem deutschem Akustikpop mit ehrlichen, lebensnahen Geschichten verschrieben.

Für die Band ist die besondere Nähe zum Publikum das, was jedes Konzert unvergesslich macht. „Diese Atmosphäre, wenn alle mitsingen oder tanzen – das ist für uns das Schönste“, sagt Frontmann Robin.

Nach ihrem Debütalbum „Polaroid“ (2023) legt die Band nun mit „Gipfelpavillon“ nach – einem Album, das ab sofort auf allen Streaming-Plattformen zu hören ist. In zehn Songs erzählen Basilkatz von Freundschaft und Abschied, von Roadtrips zu sich selbst und von den Menschen, die im Leben wirklich zählen. Entstanden ist das Werk gemeinsam mit zahlreichen Gastmusikerinnen und -musikern aus der Lüneburger Musikszene – ein Umstand, der den Songs hörbar Vielfalt verleiht.

„Unsere Songs sind wie kleine Momentaufnahmen – ehrlich, ungeschönt und immer ein Stück von uns selbst“, sagt Schlagzeuger Martin.

Wer die Band live erleben möchte, hat im neuen Jahr Gelegenheit dazu: Am 13. Februar im Wasserturm in Lüneburg, am 14. März im Kukuk Wettenbostel und am 12. Juni im „Café & Köstlich“ in Salzhausen stehen Basilkatz wieder auf der Bühne – mit neuen Songs, vertrauter Spielfreude und einem Sound, der einfach Spaß macht. (JVE)

Neues Album „Gipfelpavillon“ mit Gastmusikerinnen und -musikern aus Lüneburg

Basilkatz – eigentlich eine Romanfigur – taucht oft in aussichtslosen Situationen auf, um ungewöhnliche Auswege aufzuzeigen. So kommt auch die Musik von der Band Basilkatz daher!

Live konnte man Basilkatz bereits auf dem Butterberg Festival in Barnstedt, im Spätcafé im Glockenhof, beim Lüneburger „Tag der Straßenmusik“ sowie in Oldenburg, Kiel, Hamburg und Lübeck erleben.



DER KLEINE RITTER TRENK

„Leibeigen geboren, leibeigen gestorben, leibeigen ein Leben lang“ hieß es, als es noch Ritter gab, die eigene Bauern besaßen. Schrecklich ungerecht findet das Bauernjunge Trenk, der mit seiner Familie unter dem grausamen Ritter Wertolt, dem Wüterich, zu leiden hat. Deshalb beschließt er eines Tages, sein Glück in der Stadt zu suchen und macht sich auf den Weg. „Der kleine Ritter Trenk“ ist **ab 11. Januar** wieder im Theater im e.novum zu erleben.



K. KOMBAROVA/A. REVENKO

Ksenia Kombarova (Querflöte) und der Komponist Aleksey Revenko (Konzertgitarre), beide international erfolgreiche und hochkarätige Musiker aus Kyiv, leben seit 2022 in Hamburg. Am Sonntag, **18. Januar**, 17 Uhr spielen sie unter dem Titel „Crossover – Ein virtuoser Genremix, zwischen Klassik und Moderne“ im Theater in der Elbtalaue (TidE) in Bleckede Stücke aus ihrem großen Repertoire. Karten gibt es unter www.tide-bleckede.de.

EIN GUTER START IM THEATER LÜNEBURG

THEATER LÜNEBURG IM JANUAR

ZEITGENÖSSISCH Mit gleich zwei Premieren beginnt das neue Jahr einerseits märchenhaft und gleichzeitig ruhmreich. Am 24. Januar feiert das Tanztheater mit einer Adaption von „Dornröschen“ nach den Brüdern Grimm im Großen Haus Premiere: „Und fiel in einen tiefen Schlaf“ heißt das neue Tanzstück von Olaf Schmidt mit der Musik von Tschaikowsky und den Lüneburger Symphonikern. Zwischen märchenhafter Poesie und zeitgenössischer Sensibilität entsteht ein Abend, der sowohl das Kind in uns berührt als auch den wachsamen Blick des Erwachsenen anspricht – denn wer ist eigentlich mit der 13. Fee gemeint? Im T.3 zeigt ab dem 17. Januar das Junge Musical den Musicalklassiker „Fame“ und erinnert daran, wie viel Kraft in Leidenschaft und Beharrlichkeit steckt. Mehr junge Themen gibt es im T.3 mit „Wegklatschen. Den Aufstand üben“, einem Schauspiel von Sergej Gößner für alle ab 14 Jahren (Vorstellungen bis zum 28. Januar). Und noch mehr Musical gibt es im Großen Haus: „Rent“ von Jonathan Larson feiert das Leben mit ganzer Kraft und die Menschen in ihrer Einzigartigkeit – und zwar alle! Alle Operfans haben am 8. Januar die letzte Gelegenheit, „La clemenza di Tito“, Mozarts unbekannte, aber wunderschöne Oper zu erleben.

Für alle, die sich ärgern, dass „Ein Sommernachtstraum“ in der Fassung von Gregor Müller und Philip Richert immer ausverkauft ist, an dieser Stelle die gute Nachricht: Im August 2026 wird das Stück im Kurpark gespielt. Tickets gibt es ab sofort an der Theaterkasse. (JVE)



• Infos: www.theater-lueneburg.de

WAHRES HÖRERLEBNIS

DIE HIMMLISCHE NACHT DER TENÖRE IM BARDOWICKER DOM



Himmlische Nacht der Tenöre

HERAUSRAGEND Ein Klassik-Highlight der besonderen Art: Die Himmlische Nacht der Tenöre ist eine der ganz wenigen Tourproduktionen in Deutschland, bei der auf technische Verstärkung verzichtet wird. Hier stehen nur die Stimmen der drei herausragenden Opernsänger im Mittelpunkt – pure Kraft und emotionale Tiefe, ungeschminkt und unverfälscht.

Seit 16 Jahren entfachen die Sänger mit ihrer Leidenschaft für Musik wahre Begeisterungsstürme bei Zuschauern aller Altersgruppen. Das außergewöhnliche Konzert vereint die beeindruckende akustische Kraft der drei Tenöre mit der exquisiten Begleitung eines Streichensembles – alles ohne Mikrofone oder technische Verstärkung. Das Ergebnis ist ein atemberaubendes Hörerlebnis, bei dem die Stimme in ihrer reinsten Form spürbar wird. 2026 führt die Reise nach Italien, dem Land großer Opernkomponisten. Die hochklassige zweistündige Show entführt das Publikum in die Welt der

italienischen Opern mit Klassikern von Giuseppe Verdi, Ruggero Leoncavallo, Ernesto De Curtis und Puccini. Momente wie „La donna e mobile“ oder „Passione“ werden durch die authentische Kraft der Stimmen zu unvergesslichen Erlebnissen. Besonders bei dieser Tour steht die Musik im Mittelpunkt – frei von technischen Effekten, ausschließlich geprägt durch die herausragende Gesangskunst und die Natürlichkeit der Darbietung. Das Kammerorchester, von talentierten bulgarischen Musikerinnen gespielt, bildet ein harmonisches Klangfundament und ermöglicht es dem Publikum, jedes Detail der Stimmen und Bewegungen hautnah mitzuerleben. Das festliche Programm verbindet die schönsten Werke der klassischen Musik mit bekannten Weihnachtsliedern und beliebten Arien – ein Galaabend der Extraklasse, der sowohl Herz als auch Sinne berührt. (JVE)

TERMIN Dienstag, 6. Januar, 19 Uhr, Dom St. Peter und Paul Bardowick, Karten: VVK 37,45 €

UNGEWÖHNLICHES DUO: BALALAIKA NUEVA

VIRTUOS So klingt eine Welt, wie wir sie uns wünschen: Ein ukrainischer Balalaika-Virtuose und eine in Sankt Petersburg geborene Akkordeonistin spielen in ungewöhnlicher Besetzung zusammen – als Balalaika Nueva. Alexander Paperny (Balalaika) und Natascha Böttcher (Akkordeon) spielen vergnüglich-virtuose Interpretationen von Musik aus Pop, Latin und Klassik, Songs, die jeder kennt, aber so noch nie gehört hat. Wie Musik Verschiedenstes vereint und daraus Neues schafft, zeigt hier ihre klingende Kraft. (JVE)

TERMIN Sonntag, 1. Februar, 20 Uhr, Wasserturm Lüneburg, Karten: 18 €



Balalaika Nueva

ZIMMER.THEATER: „LANDEI GESUCHT“



LUSTIG Bauer Erwin (Stefan Marx) ist deprimiert. Seit Jahren ist er vergebens auf der Suche nach einer passenden Frau. Nun müssen Nägel mit Köpfen gemacht werden. Schließlich liegen seine besten Jahre bald hinter ihm und die Arbeit auf dem Bauernhof wird auch nicht weniger. Sein bester Freund, Gastwirt Alfons (Simon Hillebrand), versteht das Problem nicht. Er schwelt mit seiner Rita noch immer auf Wolke sieben. Dennoch unterstützt er Erwin und erteilt ihm Nachhilfe in Sachen Frauenkennenlernen: Kontaktanzeigen, Speed datings, machohafte Auftritte und Bewerbungsvideos stehen auf dem Stundenplan. Doch trotz aller Bemühungen lässt sich einfach kein passender Deckel zum Topf finden. Bis die alles entscheidende Idee kommt...

Die Dating-Komödie, bei der gewiss kein Zuschauerauge trocken bleibt! Vergessen Sie Tinder und Co! Das inzwischen schon zum Kult gewordene Stück „Landei gesucht“ vom Zimmer-Theater sollte man auf keinen Fall verpassen. (JVE)

TERMIN Sonntag, 25. Januar, 16:30 Uhr,
Theater in der Elbtalaue (TidE) Bleckede,
www.tide-bleckede.de

JAN PETER BREMER: NACHHAUSEKOMMEN

KLUG Sechs Jahre alt ist der Erzähler, als die Familie aus dem „wilden Berlin“ der 1970er Jahre ins Wendland zieht. Der Vater ist ein erfolgreicher Künstler, und so wird das Zuhause

ein Treffpunkt für die Kulturszene der alten Bundesrepublik im „Zonenrandgebiet“. In einer großen Erinnerungsbewegung schildert Jan Peter Bremer die Suche nach Orientierung zwischen dem links-intellektuellen Milieu der Eltern und dem ländlich-provinziellen Dorfleben. Der Roman trägt starke autobiografische Züge. „Jan Peter Bremer erzählt, wie ein kindliches Bewusstsein sich bildet, nämlich sein eigenes, und weil er ein so kluger, eleganter Erzähler ist, ist das unendlich traurig und furchtbar lustig zugleich.“ (Thomas Hettche)

Jan Peter Bremer wurde 1965 in Westberlin geboren und wuchs in Lüchow-Dannenberg auf. Für seine Romane wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Er lebt in Berlin. Moderiert wird die Lesung von Axel Kahrst. (JVE)



Jan Peter Bremer

TERMIN Donnerstag, 22. Januar, 19:30 Uhr,
Heinrich-Heine-Haus, Karten: 12 €, Vorstellung per E-Mail an mail@ligelue.de

CATOIRE-KONZERT MIT LILIT GRIGORYAN

RENNOMMIERT Die Pianistin Lilit Grigoryan hat Tourneen durch die gesamte Welt unternommen und ist in Konzertsälen wie dem Konzerthaus Berlin, der Elbphilharmonie und der Laeiszhalle Hamburg, der Philharmonie in Essen, dem Concertgebouw Amsterdam und den Steinway Halls in New York, London und Hamburg aufgetreten. Als Solistin spielte sie mit zahlreichen Orchestern und nahm an vielen renommierten Festivals teil. Mit ihrer Lehrerin Maria João Pires verbindet sie bis heute eine intensive und inspirierende Zusammenarbeit.

Auf dem Programm des Catoire-Konzertes in Lüneburg stehen Werke von Beethoven, Goetz, Blumenfeld, Ravel, Medtner und Rachmaninow. (JVE)

TERMIN Samstag, 10. Januar, 18 Uhr, Forum
Musikschule Lüneburg, nur Abendkasse



DUO ZEITZ/RAVN

Portugal ist seit 50 Jahren eine Demokratie. Cristina Alves Zeitz und Andreas Ravn spielen und erzählen am **24. Januar**, 19 Uhr in der Pianokirche Lüneburg in eindrucksvollen Texten und unterhaltsam von den Jahren der Diktatur in Portugal und wie die friedliche „Nelkenrevolution“ 1974 mithilfe von Songs im Radio raffiniert koordiniert wurde.



SANBORN PROJECT

2024 traf die 17-jährige Saxophonistin Leonora Tomanoski auf den Bassisten Hervé Jeanne. Sie stellten fest, dass sie eine Leidenschaft für die Musik der Saxophon-Legende David Sanborn teilen. Die Mitglieder des Sanborn Projects, am **9. Januar**, 20 Uhr im Museum zu hören, bringen Spielfreude und technische Fähigkeiten eindrucksvoll zur Geltung.



KATERINA POLADJAN

Am **14. Januar**, 19:30 Uhr liest Katerina Poladjan im Heinrich-Heine-Haus aus „Goldstrand“. An der bulgarischen Schwarzmeerküste entsteht in den 1950er Jahren der Ferienort Goldstrand. Auf der Baustelle wird Eli gezeugt. 60 Jahre später mutmaßt und fabuliert er seine Familiengeschichte durch ein ganzes Jahrhundert und quer durch Europa.

TRIBUTE TO CATERINA VALENTE

SWINGENDES PROGRAMM IN REINSTORF

LEGENDÄR Caterina Valente war ohne Zweifel eine der international herausragenden Sängerinnen des 20. Jahrhunderts. Das Repertoire der Künstlerin, die 93 Jahre alt wurde, spannte einen Bogen, der von den Nachkriegs-Schlagern der fünfziger Jahre über Jazzklassiker und Spanische Hits bis zu Bossa-Nova-Titeln reichte. Den jahrelangen Wunsch, ihr ein Programm zu widmen, hat sich der Gitarrist und Jazzsänger Jörg Seidel 2021 endlich erfüllt und dafür mit Sabine Kühlich eine herausragende Mitstreiterin gewinnen können. Sabine Kühlich singt in mehreren Sprachen, scattet, steuert Saxophon-Soli wie Percussion bei und wirft sich die Bälle mit Jörg Seidel zu. Mit Chris Hopkins sitzt ein international renommiertes Schwergewicht am Piano. 20 Jahre lang spielte er im überaus erfolgreichen Quartett Echoes of Swing, das mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. Und Jean-Philippe Wadle ergänzt als virtuoser Bassist das Ensemble, das jeden Titel mit einer Riesenportion Swing veredelt. Jörg Seidel, der zu den besten Jazzsängern und Swinggitarristen des Landes zählt, glänzt im Duett mit Sabine Kühlich, spielt eine mitreißende Rhythmusgitarre und stellt seine Entertainer-Qualitäten unter Beweis.

Die zum Programm erschienene CD „Viva Valente!“ hat in der Zeitschrift „Fono Forum“ die höchste Punktzahl für Klang und Musik sowie eine hinreißende Besprechung erhalten. Auf den Festivals in Speyer und Bad Homburg spendete das Publikum dem Ensemble stehende Ovationen. Beste Unterhaltung ist also garantiert. (JVE)



TERMIN Sonntag, 8. Februar, 20 Uhr, One World Kulturzentrum Reinstorf, Karten: 28 €

TURBULENT: „WEIBER 2.0“

DER MÄDELSABEND GEHT WEITER – MUSIK-KOMÖDIE VON MARTINA FLÜGGE



URKOMISCH Nach dem grandiosen Erfolg von „Weiber“ erwartet das Publikum ein neues, urkomisches Abenteuer mit den drei liebenswerten Freundinnen Anke, Bärbel und Claudia.

Dieses Mal steht ein ganz besonderes Wochenende auf dem Plan, denn Claudia hat ihre beiden Freundinnen zu einer luxuriösen Kreuzfahrt eingeladen. Sekt, Sonne und blauer Himmel, all inclusive! Die drei Powerfrauen können es kaum erwarten, auf dem Luxusdampfer die Seelen baumeln zu lassen, ungestört über Männer herzuziehen und dabei jede Menge köstliche Drinks zu genießen.

Zur großen Freude der Mädels werden sie an Bord auch noch vom gut aussehenden und überaus charmanten Steward Miguel verwöhnt und die drei Weiber wähnen sich im siebten Himmel... Doch wie es bei Bärbel, Anke und Clau-

dia eben so ist, endet auch dieses Abenteuer in einem herrlich unterhaltsamen Chaos, denn Claudia hat ein kleines Geheimnis, das die drei Freundinnen – und die Lachmuskeln des Publikums – vor unerwartete Herausforderungen stellt.

Und so wird an Bord des Kreuzfahrtschiffs „Brilio Solar“ jede Menge gelacht, getanzt, liebevoll gestritten und natürlich fantastisch gesungen.

„Weiber 2.0“ verspricht einen weiteren turbulenten Mädelsabend voller Musik, Urlaubsfeeling und unendlich guter Laune. Für Fans der ersten Show ist es ein absolutes Muss, und für Weiber-Neulinge ist es bestens zu empfehlen. (JVE)

TERMIN Sonntag, 18. Januar, 19 Uhr, Libeskind Auditorium, Karten: VVK ab 51,15 €

„HURRA, WIR SPIELEN EIN KONZERT!“

INTERAKTIV Eine Geschichte über Freundschaft, Mut und die Kraft der Musik: Das Eichhörnchen und der Igel haben soooo viel geübt und wollen ihre Musik gerne mit anderen teilen. Doch wie geht das eigentlich? Wie spielt man ein Konzert? Die beiden machen sich auf die Suche nach Antworten – und erleben dabei ein kleines Abenteuer. Es wird die spannende Geschichte von zwei Freunden erzählt, die vom Üben zu Hause hinaus auf die Bühne wollen. Was sie dabei erleben, ist nicht immer leicht wegzustecken. Doch mit Leichtigkeit und der Hilfe vieler Freunde entsteht am Ende nicht nur ein Konzert, sondern etwas ganz Wunderbares. Mit interaktiven Elementen zum Mitmachen und natürlich

mit viel Musik. Inspiriert durch das Kinderbuch „Hurra, wir spielen ein Konzert“ von Marie-Luise Dingler vom Violinduo The Twiolins. (JVE)

TERMIN Sa, 7. Feb., 15 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: ab 6,50 €, für Kinder von 4-9 J.



LARA ERMER: „LEICHT ENTFLAMMBAR“



Lara Ermer

HEITER Die Gesellschaft ist zerstritten, der Döner kostet 8 Euro und diese neue Mücken pieksen jetzt noch pieksiger. Die Welt versinkt im Chaos und selbst Ordnungsqueen Marie Kondo räumt nicht mehr auf. Das Einzige, was uns jetzt noch retten kann, sind ein großer Bottich Eis und die romantische Kaminfeuer-DVD. Lara Ermer macht sich's trotzdem nicht zu gemütlich und rechnet ab – im Zweifel mit sich selbst. Mit einer guten Prise Charme bewaffnet widmet sie sich den wichtigen Fragen des Lebens, ohne sich daran die Finger zu verbrennen. Warum zur Hölle werden wir in gesellschaftlichen Diskussionen so verschissen schnell ausfallend? Wenn ich auf jeden Fall recht habe – was hast dann du? Und wer schwitzt mehr beim Sommerpicknick: Ich oder der Käse? Hinter dem Programm stehen wasserfeste Recherchen, die Tiefen des Internets und ein abgeschlossenes Psychologiestudium. Ernstzunehmender wird Comedy nicht. Die Comedienne genießt das Spiel mit dem Feuer: Mal liefert sie unterhaltsamen Krawall, mal ein feines Knistern, an dem das Publikum sich wärmen kann. Also besorgt schon mal die Marshmallows, an Lara Ermers Lagerfeuer ist Platz für alle – aber wehe, einer packt die Klampfe aus und fängt an, „Wonderwall“ zu singen! (JVE)

TERMIN Freitag, 23. Januar, 19 Uhr,
Salon Hansen, Karten: VVK 23 €

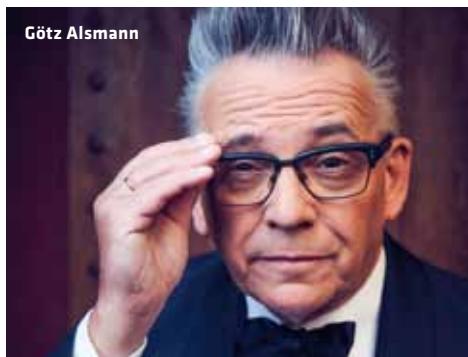
GÖTZ ALSMANN: „...BEI NACHT...“

HUMORVOLL Am 8. Februar tritt Götz Alsmann & Band mit dem Programm „...bei Nacht...“ im

Kulturforum Lüneburg auf. Bei Nacht... sind erstens alle Katzen grau und ist zweitens der Mensch nicht gern alleine. Die Weisheiten der Sprichwörter und des Schlagers bleiben ewige Wahrheiten... Kein Wunder, dass Götz Alsmann auf seinem neuen Album sowie in seinem aktuellen Programm die Nacht zum Mittelpunkt des Abends macht. Oder den Abend zum Höhepunkt des Tages? Dazu greift er auf erlesene Preziosen der Schlagergeschichte zurück, auf melancholische wie humorvolle Glanzstücke von 1910 bis 1965 – und das tut er anders als alle anderen. Nicht umsonst gilt der Sänger und Pianist Götz Alsmann als der „König des deutschen Jazzschlagers“.

Selbstredend wäre auch sein aktueller Parforceritt durch das Liederbuch wahrhaft klassischer Schlagermusik und die berückenden Rhythmen der Jazzgeschichte ohne sein legendäres Ensemble nicht denkbar. Die Götz Alsmann Band steht für musikalische Top-Qualität und unermüdlichen Einsatz und spielt in dieser Besetzung: Altfrid M. Sicking (Vibraphon, Xylophon und mehr), Ingo Senst (Kontrabass). Dominik Hahn (Schlagzeug), Markus Paßlick (Percussion). (JVE)

Götz Alsmann



TERMIN Sonntag, 8. Februar, 19 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK ab 40,05 €

KUNSTHANDWERK: EXKLUSIV & SCHÖN

KREATIV Der Kunsthandwerkermarkt „Exklusiv & SchöN“ findet am 31. Januar und 1. Februar im Schloss Bleckede statt. Professionell arbeitende Künstler, Handwerker und Designer bieten ihre Werke an. Handgefertigte Geschenke wie Schmuck, Damenmode oder modische Accessoires, Hüte, Taschen, Keramik, Holzskulpturen, Dekorationen oder Grafiken gehören ebenso zum Angebot wie kulinarische Spezialitäten. Wer sich für altes Handwerk interessiert, modernes Design sowie hochwertige Materialien schätzt und regionale Produkte bevorzugt, darf diesen Kunsthandwerkermarkt nicht verpassen. (JVE)

TERMINE 31. Januar und 1. Februar, jeweils ab 11 Uhr, Schloss Bleckede



LEON WINDSCHEID

Dr. Leon Windscheid fasziniert die Menschen und ist der bekannteste Psychologe Deutschlands. Auf seiner letzten Psychologie-Live-Tour begeisterte er über 100.000 Menschen in ausverkauften Hallen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Im Rahmen der „Alles perfekt“-Tour ist er am **30. Januar**, 20 Uhr in der LKH Arena in Lüneburg zu Gast.



ZERSITZ

Zersitz sind zurück – nicht nur mit neuer Musik, sondern auch auf den Bühnen des Landes. Auf Teil 2 ihrer „No Pressure Tour“ spielt sich die Band durch fünf weitere Lieblingsstädte. Die Indie-Pop-Band aus Leipzig hat sich eine Zeit lang im Studio eingeschlossen und an neuer Musik gearbeitet. Am **7. Februar**, 20 Uhr spielen sie im Salon Hansen.



HERMANN DOSSMANN

Am **9. Januar** gibt es im One World Reinstorf um 20 Uhr ein Konzert des Singer/Songwriters Hermann Dossmann mit seinem Programm „Ü50-Poetry/Lieder für Herz und Hirn“. Der in Lüneburg tätige Arzt, der gerade bei Peter Hoffmann in Vögelsen sein zweites Album aufnimmt, steht dort erstmals mit Bandbesetzung als Trio auf der Bühne.

OSAN YARAN: „AUS PRINZIP!“

ABSURD „Aus Prinzip!“ – so heißt das brandneue Programm von Osan Yaran, Ehemann, Familienvater und Ex-Lidl-Filialleiter. Mit seinen täglichen Reels im Internet erreicht der mehrfach preisgekrönte Comedian stets hunderttausende Zuschauer. Er baute sich so in kurzer Zeit eine riesige Fangemeinde auf, die auch schnell seine Live-Auftritte stürmte. Nach einer ersten ausverkauften Tour folgt nun mit „Aus Prinzip!“ sein zweites Programm. Mit perfektem Timing spricht er darüber, dass man Klischees mit Humor begegnen muss, warum Teenager ein schwarzes Loch für Nahrungsmittel sind und Frauen auch gerne mal pupsen dürfen. Am Ende wird sich herausstellen, ob Osans Alltag Wahnsinn ist oder doch eher sein Blickwinkel.

Der extrem extrovertierte Komiker Osan Yaran, der durch seine Energie, seinen Blickwinkel und seine spitzen Pointen das Publikum begeistert und mitreißt, nimmt es mit in seine Welt. Er ist Sieger zahlreicher Comedy-Preise. Nachdem das Corona-Virus sämtliche Shows von Osan Yaran lahmgelegt hatte, fand er neue Kraft und Zuversicht in der RTL-Streaming-Show „Unbreakable“. Osan war einer von zehn Prominenten, die sich auf eine besondere Reise begaben und zur Inspiration zahlreicher Zuschauer wurden.

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für die Show mit Osan Yaran in Uelzen. Dazu einfach folgende Frage beantworten: In welcher RTL-Streaming-Show hat Osan Yaran mitgewirkt? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Prinzip“ bis zum 15. Januar per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

Osan Yaran

VERLOSUNG!

TERMIN Mittwoch, 4. März, 20 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK 38,75 €

RHYTHM OF THE DANCE

MISCHUNG AUS IRISCHEM TANZ, GESANG UND MUSIK SORGT WELTWEIT FÜR BEGEISTERUNG



ENERGIEGELÄDEN Nach dem unglaublichen Erfolg der Jubiläumstournee 2025 wird Rhythm of the Dance auch 2026 das Publikum wieder in seinen Bann ziehen. Dieses elektrisierende irische Tanz- und Musikspektakel lässt die irische Kultur neu aufleben und verbindet die rauhe Schönheit ihrer Ursprünge mit einer zeitgemäßen Vision der Zukunft. Rhythm of the Dance ist mehr als nur eine Tanzshow und nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die irische Kulturgeschichte, die durch lebendige Choreografien, dynamische Inszenierungen und Live-Musik erzählt wird. Die Show ehrt die tief verwurzelten Traditionen der irischen Performance, überschreitet aber auch Grenzen und bietet eine moderne Perspektive, die Emotionen hervorruft und einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Flinke Füße, die in einer atemberaubenden Ge-

schwindigkeit faszinierend synchron über das Parkett tanzen, aufwändige und sensationelle Licht- und Soundeffekte, fantasievolle Kostüme und fantastische Musik kennzeichnen eine der weltweit führenden irischen Steptanzshows. Neben der unglaublichen Meisterleistung der athletischen Tänzer hat Rhythm of the Dance überragende Sänger und Musiker der traditionellen Irischen Musik zu bieten. Diese Kombination aus Tänzern, Sängern und Musikern verknüpft mit der neusten Technologie ist es, die die Zuschauer auf eine aufregende Zweistunden-Reise durch die Zeiten entführt und für Begeisterung sorgt. (JVE)

TERMIN Freitag, 30. Januar, 20 Uhr,
Theater an der Ilmenau Uelzen,
Karten: VVK ab 44,95 €

EMPIRISCH BELEGTE BRÖTCHEN

INTELLEKTUELL Ob Gedicht oder Klavierlied – der Komiker Marco Tschirpke weiß sich kurz zu fassen. Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet ein Abend mit dem Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2018 vor allem ein intellektuelles Vergnügen. Wie er das Heute mit dem Gestern und das Hohe mit dem Tiefe verquickt, das ist so unverschämmt lustvoll und unterhaltsam, dass sein Publikum davon oft nicht genug bekommen kann. Wobei auch die Küchenlyrik nicht zu kurz kommt. Kostprobe gefällig? „Fondue – das meint: An runden Tischen / Gemeinschaftlich im Trüben fischen.“ Dass Tschirpke zugleich als einer der gewieftesten Pianisten seiner Branche gilt, verdankt er einer Spielfreude, die ihn oft zu halsbrecherischen Manövern verführt. Sein letzter Gedichtband

„Frühling, Sommer, Herbst und Günther“ (2015) avancierte zum Spiegelbestseller. (JVE)

TERMIN Samstag, 24. Januar, 20 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen, Karten: ab 24,50 €

Marco Tschirpke



VERTONTE EMOTION

BLUESLEGENDE ABI WALLENSTEIN LÄSST ES AUCH MIT 80 NOCH KRACHEN



Abi Wallenstein & Blues Culture

LEGENDÄR Spricht man in Hamburgs Musikszene vom Blues, fällt in der Regel ein Name zuerst: Abi Wallenstein. Seit über 50 Jahren erobert Abi Wallenstein mit warmherziger Ausstrahlung die Herzen der Bluesfans und ist schon zu kulhaft anmutender Berühmtheit gelangt. Im Dezember feierte die Hamburger Blueslegende ihren 80. Geburtstag und zeigt, dass er es auch im gediegenen Alter immer noch krachen lässt und den Blues lässig in Brand setzt.

Sein einzigartiger Fingerpickingstil ist eine faszinierende Mischung aus Delta Blues und Rockelementen: Druckvoll, rhythmisch und voller Spielfreude. Aber es ist zuallererst Wallensteins Stimme, die begeistert. Sie klingt heiser und rauchig, zaubert dennoch in ihre schwingenden Töne so viel Herz und Seele, dass sie jeden technisch noch so perfekten Gesang vergessen lässt. Wie kein Zweiter zieht er das Publikum scheinbar mühelos in seinen Bann. An Abis Seite steht der britische Mundharmonikameister Steve Baker. Seine Spielweise ist funky, melodisch und elegant. Aus der Blues-Tradition schöpfend, kombiniert er Elemente aus Country, Folk, Funk

und Rock zu einer aufregenden und individuellen Fusion, die die Herzen der Zuhörer unmittelbar berührt und dabei eine kreative Spannung erzeugt, die fasziniert.

Auch Rhythmusgeber Martin Röttger trägt mit seinen mal explosiv-kraftvollen, dann wieder elastisch-weichen Beats wesentlich zur Musik bei. Wie kein anderer versteht er es, Wallensteins eigenwillige Grooves perfekt aufzufangen und sie souverän zu unterstützen. Als Special Guest am Bass wird der großartige Brite Jeff Walker zu sehen sein. Seine gefühlvollen als auch druckvollen Basslinien verleihen der Musik von BluesCulture einen zusätzlichen Schub. Er tourt mit US-Harpgrößen wie Magic Dick, James Harman oder Billy Branch und spielte auch in der Band von Dana Gillespie. Das leichfüßige Zusammenspiel der vier Musiker ist einzigartig und führt immer wieder zu grandiosen Momenten, die sich aus dem Improvisationsfluss spontan ergeben. Anstatt steriler Perfektion setzen die vier auf pure, vertonte Emotion. (JVE)

TERMIN Sa, 31. Jan., 20 Uhr, Marstall Winsen

WINSEN ALLSTARS: ROCK MIT LEIDENSCHAFT

RASANT Wir stellen vor: Acht gestandene Musiker aus Winsen und Umgebung, die mit viel Leidenschaft gemeinsam rocken. Eine bunte Truppe mit einer selbstgewählten Mission – Rock vom Feinsten mit viel Druck und einer Menge Spaß auf Norddeutschlands Bühnen zu bringen. Auf der Bühne live zu erleben sind Tommy Friese (Gitarre), Mick J. Pash (Gitarre), Torsten Dyck (Drums), Ingo „Schnüffel“ Witt-

neben (Bass), Tobias Kiselowa (Keyboard und Vocal), Claus „Bor“ Lünsmann (Vocals) und Trixi Stratmann (Vocals).

Die Setliste besteht aus klassischen und neueren Rockkrachern und überrascht auch mit Songs abseits der bekannten Pfade. (JVE)

TERMIN Sa, 24. Jan., 20 Uhr, Marstall Winsen

BAROCKMUSIK TRIFFT AUF JAZZ & MODERNE

UNGEWÖHNLICH Zwei Instrumente, die sich vorher nie begegnet sind: Bassklarinette/Saxophon (Christian Elin) und Viola da Gamba (Lucile Boulanger). Zwei musikalische Stile, zwischen denen drei Jahrhunderte Musikgeschichte liegen: Renaissance- bzw. Barockmusik trifft auf Jazz und Moderne. Das Ensemble Gambelin belässt es nicht bei einer Gegenüberstellung dieser Stile, in ihrem Programm entsteht etwas vollkommen Neues: Ein Konzert wie ein Sog, ein Eintauchen in eine Klangwelt, die mit Stilen nicht mehr ausreichend beschrieben werden kann, sondern diese vielmehr vergessen lässt.

Die Kompositionen von Christian Elin – speziell für diese Besetzung entstanden – greifen all die erstaunlichen Parallelen in der musikalischen Praxis von Barockmusik und Jazz auf: harmonische Modelle, die Freiheit der Improvisation, Swing und Inégalité, das Spiel mit Obertönen. Auf diese Weise erlebt das Publikum auch Bachs Goldbergvariationen oder die virtuosen Variationen des großen französischen Gambenvirtuosen Sieur de Sainte Colombe vollkommen neu: Ein Konzert wie ein Film, der die Zeit vergessen lässt.

Es erklingen Werke von Claudio Monteverdi, Diego Ortiz, J. S. Bach, Sieur de Sainte Colombe und Christian Elin. (JVE)



Ensemble Gambelin

TERMIN Freitag, 16. Januar, 20 Uhr, Schlosskapelle Winsen, Karten: VVK ab 22 €

HAMBURG



UNSER TIPP:
Deftones



Oliver Mommsen und Stephan Grossmann in „Nebenan“

KONZERTÜBERSICHT

13.01. → Bushido

Barclays Arena, 20 Uhr

14.01. → Xavier Naidoo

Barclays Arena, 20 Uhr

16.01. → Cascada

Docks, 23 Uhr

23.01. → Northern Lite

Uebel & Gefährlich, 20 Uhr

24.01. → Cosmo Klein

Nica Jazz Club, 20 Uhr

24.01. → Jan Plewka (Simon & Garfunkel)

Fabrik, 20 Uhr

29.01. → reezy

Barclays Arena, 20 Uhr

30.01. → Barock

Große Freiheit 36, 19 Uhr

31.01. → Michelle

Barclays Arena, 20 Uhr

UNSER TIPP:

→ 01.02. Deftones, Barclays Arena, 19 Uhr

Wer auf laute Gitarren, dichte Atmosphäre und musikalisches Chaos mit System steht, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen. Seit Ende der 80er stehen Deftones für Musik, die sich nicht so leicht einordnen lässt. Ihre Songs bewegen sich zwischen Alternative Rock, Metal und Momenten zum Durchatmen - ganz ohne sich festzulegen.

03.02. → Wishbone Ash

Fabrik, 20 Uhr

08.02. → Paul Potts

Laeiszhalde, 19 Uhr

MUSICAL: KINDERSACHE NEBENAN

„FAMILIE CILLE RETTET DAS THEATER“

THEATERKRIMI VON DANIEL KEHLMANN

Auch handfesten Problemen kann mit viel Kreativität und einer ordentlichen Portion Mut abgeholfen werden: Seit 50 Jahren ist das Cille-Theater in Familienhand. Opa Paul Cille hat auf seiner Bühne unzählige Geschichten zum Leben erweckt. Doch nun scheint alles vorbei: zu hohe Kosten, zu wenig Zuschauer - kurz vor seinem 70. Geburtstag soll das Theater endgültig schließen. Für seine Enkelkinder Valerie (11) und Luca (8) ist klar: Das darf nicht passieren. Auf dem staubigen Dachboden finden sie ein altes Märchenbuch voller Abenteuer und die rettende Idee: Aus der Familie werden Schauspieler, Sänger und Mäusehelden. Bald heißt es: proben, plakatieren, durchhalten! Doch kurz vor der Premiere droht der Traum zu platzen: Stromausfall, Streit, Nervosität - die Nerven liegen blank.

Wie es weitergeht und ob das Cille-Theater wirklich gerettet werden kann, zeigt das turbulente Familienmusical voller Musik, Fantasie und Herz. Ein Stück für alle, die Theater lieben - und daran glauben, dass man gemeinsam alles schaffen kann.

Mit diesem hinreißenden Musical für kleine und große Theaterfans startet das First Stage Theater in das neue Jahr. Mehr noch - die verzauberten Gäste erleben mit Familie Cille eine waschchte Welturaufführung. (JVE)

TERMINE Premiere 15. Januar, Aufführungen

16. Januar bis 14. Februar, First Stage Theater Altona, Karten: ab 28 €, www.firststagehamburg.de

Ein bekannter Filmschauspieler, dessen Karriere eigentlich nicht zu bremsen ist und dem auch privat alles zu gelingen scheint, trifft kurz vor einem wichtigen Casting in London, das seine internationale Karriere beschleunigen soll, unten in der Eckkneipe in dem Haus, in dem er ein Loft gekauft hat, auf einen ihm unbekannten Nachbarn. Der fängt an, ihn mit immer neuen Details aus seinem Privatleben zu provozieren. Woher weiß er das alles? Das kann er nicht alles wissen, nur weil er auf der anderen Seite des Innenhofes lebt. Er entpuppt sich als Mitarbeiter eines Kreditkartenunternehmens, der sich aus den Kontobewegungen seiner Kunden ein exaktes Bild von deren Leben machen kann. Immer wenn der Schauspieler zum Taxi will, enthüllt er ein neues Detail: über die Untreue der Ehefrau, über ganz private Internet-Surfereien, über neue Filmprojekte, die zu scheitern drohen. Der Schauspieler sieht plötzlich sein ganzes Leben vor sich. Und langsam begreift er, dass es sich um einen ausgeklügelten Racheplan von jemandem handelt. Und er fängt an, das Leben des vermeintlichen Gewinners völlig durcheinanderzubringen.

Daniel Kehlmann gelingt erneut ein richtiger und in dem Aufeinandertreffen dieser zwei eigentlich nicht kompatiblen Welten auch sehr komischer Theaterkrimi mit starken Dialogen und einem überraschenden Plot. (JVE)

TERMINE 3. und 4. sowie bis 6. bis 11. Januar, jeweils 19:30 Uhr, So 18 Uhr, St. Pauli Theater, Karten: ab 17,90 €, www.st-pauli-theater.de

Do 01|01**[PARTY]****LG 0:30 Salon Hansen**, Contra-Silvesterparty mit den DJs Stefan & Martin**[AUERDEM]****UE 11:00 Kurpark Bad Bevensen**, Traditioneller Neujahrsspaziergang**UE 14:00 Kurpark Bad Bevensen**, Neujahrskneippen**Fr 02|01****[KONZERT]****DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase**, Musikwohnzimmer, Offene Jam-Session**LG 20:00 Theater Lüneburg**, Neujahrskonzert**[THEATER]****LG 19:30 Libeskind Auditorium**, „Der Nussknacker“, Ballett, mit dem Klassischen Ukrainischen Etoile-Ballett**[AUERDEM]****LG 11:30 Deutsches Salzmu-seum**, Großeltern-Enkel-Tour, ohne Anmeldung**UE 14:00 Tourist-Info Bad Bevensen**, Winterliche Alpaka-Wanderung, mit Anmeldung**UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen**, Sternensafari mit Astro-Landschaftsfotograf Helmut Schnieder**UE 19:00 Tourist-Info Bad Bevensen**, Vollmondwanderung mit Christiane Wittkowski**LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf**, Eishockey-Regionalliga Nord: Adendorfer EC - Timmendorf**Sa 03|01****[KONZERT]****LG 11:00 Theater Lüneburg**, Ins neue Jahr mit Kika-Moderator Juri Tetzlaff**LG 20:00 Libeskind Auditorium**, 30 Jahre Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys - Tohu-wabohu**[AUERDEM]****LG 14:30 Deutsches Salzmu-seum**, Familienführung „Ohne Salz schmeckt das Leben fad“, ohne Anmeldung**UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen**, Vortrag „Kakao-Meditation“ des Kneipp-Vereins, mit Iris Treuherz, kostenfrei**LG 19:00 LKH Arena**, Volleyball 1. Bundesliga: SVG Lüneburg - Barock Volleys MTV Ludwigsburg**Mi 07|01****[THEATER]****LG 20:00 „Ein Sommer-nachtstraum“**, Popkomödie frei nach William Shakespeare**[AUERDEM]****LG 15:00 Museum Lüneburg**,Museumszeit, Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz und Angehörige, Eintritt frei, Anmeldung bis 6. Januar unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de**LG 16:00 Deutsches Salzmu-seum**, Salzige Märchenstunde, kostenfrei, ohne Anmeldung**LG 18:00 Museum Lüneburg**,

„Schnucken und Schäfer – vom Aussterben bedroht?“, Vortrag des Naturwissenschaftlichen Vereins, Eintritt frei

Fr 09|01**[KONZERT]****LG 20:00 Foyer Museum Lüneburg**, The Sanborn Project feat. Leonora Tomanowski, JazzIG-Konzert**UE 20:00 Theater an der Il-menau Uelzen**, „Yesterday – A Tribute to the Beatles“ performed by The London West End Beatles**LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf**, Hermann Dossmann & Band**UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen**, Bangers! Support: Prisoner's Dream**[THEATER]****LG 20:00 Theater Lüneburg**,

„Yvonne, Prinzessin von Bur-gund“, Schauspiel

DAN 14:00 Kulturverein Plattenlaase, „GuteIT – Wend-land goes Linux 1: Linux kenn-nerlernen“, Anmeldung per E-Mail an post@guteIT.info**LG 14:30 Deutsches Salzmu-seum**, Themenführung „Alte Lüneburger Transportwege zu Land und zu Wasser“, ohne Anmeldung**LG 14:30 Deutsches Salzmu-seum**, Familienzeit: Salzige Mitmach-Experimente, ab 4 Jahren (in Begleitung), ohne Anmeldung**LG 15:30 Theater Lüneburg**, Theatercafé Nr. 4, Eintritt frei**So 11|01****[KONZERT]****LG 19:30 Crato Villa**, Villenkonzerte: „Von Corelli bis Porter“, Kammermusik mit Luna Spiegel (Posaune), Alexandra Schmeling (Klavier, Violoncello) und Hans Malte Witte (Klavier, Saxophon), Zusatzkonzert**[THEATER]****LG 20:00 Theater Lüneburg**, Puppentheater „Vom Wolf und dem mutigen Hasen“, ab 4 Jahren**LG 21:00 Ritterakademie**, 40Up-Party – Das Original**LG 22:00 Salon Hansen**, Take Me Out, Indie-Party**[KONZERT]****LG 18:00 Forum Musikschule Lüneburg**, Lilit Grigoryan (Klavier), Catoire-Konzert**UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen**, Jazando Guitar Duo – Jazz meets Klassik**UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen**, 375 CEG: Vinyl-Singlerelease „Rollercoaster“**[THEATER]****LG 20:00 „Ein Sommer-nachtstraum“**, Popkomödie frei nach William Shake-

speare

[AUERDEM]**[AUERDEM]****LG 0:30 Salon Hansen**, Contra-Silvesterparty mit den DJs Stefan & Martin**[AUERDEM]****UE 11:00 Kurpark Bad Bevensen**, Traditioneller Neujahrsspaziergang**UE 14:00 Kurpark Bad Bevensen**, Neujahrskneippen**[KONZERT]****DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase**, Musikwohnzimmer, Offene Jam-Session**LG 20:00 Theater Lüneburg**, Neujahrskonzert**[THEATER]****LG 19:30 Libeskind Auditorium**, „Der Nussknacker“, Ballett, mit dem Klassischen Ukrainischen Etoile-Ballett**LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf**, Das etwas andere Neujahrskonzert: Gongbad zum Jahresauftakt mit Bernhard Borowski**LG 18:00 Dom St. Peter und Paul Bardwick**, Angelika Milster: „Das Kirchenkonzert“**LG 19:30 Kurhaus Bad Bevensen**, Neujahrskonzert mit dem Wendland-Sinfonie-Orchester**[THEATER]****LG 14:30 Libeskind Auditorium**, „Eiskönigin 1 & 2“, Musikshow auf Eis**LG 18:00 Libeskind Auditorium**, „Magical Dreams“, Musikshow auf Eis**[AUERDEM]****LG 11:00 Tourist-Info Bad Bevensen**, Neujahrswandern**WL 13:00 Museum im Marstall Winsen**, Die Digitale Kinderbauhütte, Offenes Angebot, Teilnahme kostenlos**LG 15:00 Museum Lüneburg**, „Von Bienerkörben und Murmeln – die bunte Welt des Steinzeugs“, Themenführung mit Tobias Schoo, ohne Anmeldung**LG 17:30 Museum Lüneburg**, Öffentliches Schaudrucken – Drucken an der Spindelpresse, Aktion des Arbeitskreises Erlebnisdruckerei, ohne Anmeldung**LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf**, Music Movies: „Rocket Man“, Eintritt frei**LG 20:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede**, Tide-Stammtisch für alle Kulturbegierden, Anmeldung per E-Mail an info@tide-bleckede.de**LG 19:00 Dom St. Peter und Paul Bardwick**, Himmelsche Nacht der Tenöre – das Original**[KONZERT]****LG 19:00 Kulturverein Plattenlaase**, PingPongParty**[KONZERT]****LG 19:00 Dom St. Peter und Paul Bardwick**, Himmelsche Nacht der Tenöre – das Original**[KONZERT]****LG 19:00 Kulturverein Plattenlaase**, PingPongParty**[KONZERT]****LG 19:00 Kulturverein Plattenlaase**

EURE MÜTTER: „PERLEN VOR DIE SÄUE“



Eure Mütter

25 Jahre Eure Mütter – und nur wer live mitfeiert, ist wirklich dabei! Mit „Perlen vor die Säue“ präsentieren die drei Herren mit den schwarzen Hosen die ultimative Comedy-Show. 25 Jahre in Vorbereitung, jetzt endlich auf der Bühne: Das Best-of von Eure Mütter! Schon seit der Jahrtausendwende haut das legendäre Trio eine Show nach der anderen raus.

Vollkommen irre, wie viele unvergessliche Songs und Sketche das Comedy-Dream-Team Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann in zweieinhalb Dekaden auf die Bühne gebracht hat. Schon immer steht ihre langjährige Freundschaft als unsichtbare Superkraft hinter jeder Pointe. Nach mehreren tausend Auftritten im In- und Ausland vor vielen ztausend Zuschauern und über 70 Millionen Klicks auf YouTube stopfen sie die Highlights ihres bisherigen Schaffens nun in dieses Best-of.

Das Ergebnis ist eine zweistündige Jubiläumsaufführung mit „Ich schmeiß mich weg!“-Garantie von der ersten bis zur letzten Sekunde – abgesehen von einer kleinen Erholungspause in der zweiten Hälfte, in der Don ein paar Minuten lang einfach nur seine Narben zeigt. Zuschauer an aufregende Orte: auf den Mittelaltermarkt, ins Büro der GEMA, vors Damenklösterchen und auf das Schiff von Käpt'n Laminiergerät. Dabei wird das Publikum stets sicher geführt von dem Comedy-Act, der mehr Wert auf Körperpflege legt als jeder andere – hier ist garantiert der Sack frisch rasiert und das Haupthaar weltmeisterlich gewaschen. Wer Eure Mütter bereits live erlebt hat, kann es sowieso kaum erwarten, diesem generationenübergreifenden Spektakel beizuwohnen. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 5. Februar, 20 Uhr,
Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK ab 36,50 €

LG 17:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation,
Analog fotografieren: Kleines How To für Anfänger:innen, Jörg Schnabel erklärt Funktionen der Analog-Kamera

Mo 12|01

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, Puppentheater „Vom Wolf und dem mutigen Hasen“, ab 4 Jahren

Di 13|01

[AUßERDEM]

LG 19:00 Museum Lüneburg, „Jugendliche im Gefühschaos. Welche Therapieformen können helfen?“, Vortrag mit Dr. Juliane Klein, Kooperation mit der Psychiatrischen Klinik Lüneburg und der Ausstellung „Überwunden – Tattoos auf Narben der Vergangenheit“

Mi 14|01

[THEATER]

LG 20:00 TamTam am Markt, „Jeeps“, Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Csárdásfürstin“, Operette

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, LiteraTour Nord 2025/26 – Katerina Poladjan: „Goldstrand“

[AUßERDEM]

LG 18:30 LKH Arena, Volleyball 1. Bundesliga: SVC Lüneburg – TSV Haching München

LG 18:30 Museum Lüneburg, „Koloniale Objekte im Museum Lüneburg“, Vortrag des Museumsvereins mit Dr. Hendrik Böttcher

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Solidarische Provinz

Do 15|01

Tipp
JETZT TERMINE
ABGEBEN UNTER
TERMINE@STADTLICHTER.COM

[PARTY]

LG 20:30 Salon Hansen, 120 Minuten Party mit Crish!

[KONZERT]

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Charly am Donnerstag, Lokale Nachwuchstalente & Special Guests, Eintritt frei/Hutkasse

[THEATER]

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Royal Classical Ballet: „Schwanensee“

[LESUNG]

LG 19:00 Foyer Theater Lüneburg, „Humanistisch bleiben 1“, Lesung und Gespräch mit Charlotte Wiedemann

[AUßERDEM]

LG 12:00 Hörsaal 4 der Leuphana Universität Lüneburg, 10 Minuten Theologie: „Shelter from the Storm“ – zu Bob Dylans religiöser Intertextualität, mit Olaf Ideker-Harr

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Mein Lieblingsfilm, Eintritt frei, Reservierung bis 11.01, per E-Mail an meine_reservierung@tw-lg.de

LG 18:30 Museum Lüneburg, Treffen der AG Vogelkunde, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Fr 16|01

[PARTY]

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Happy Night mit DJ Spider, Disco und Funk der 70er und 80er

LG 21:30 Hemingway's, Schlagerparty

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Musikwohnzimmer, Offene Jam-Session

WL 20:00 Schlosskapelle Winsen, Duo Gambelin, Ludivine Boulanger & Christian Elin

LG 20:30 Libeskind Auditorium, The Music of Queen – Live, mit Valentijn L. Findling

[THEATER]

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Wendepunkte“

LG 20:00 TamTam am Markt, „So, jetzt kommen wir zum Wahnsinn“, Ein Abend von und mit Elisa Reining

[KABARETT]

LG 15:00 Libeskind Auditorium, „Loriot – Der große Loriot-Abend“

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, Flüssige Whisky-Lesung mit Jürgen Diebel

[AUßERDEM]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Eröffnung der neuen Kabinettsausstellung „Baltische Bildungseinrichtungen. Orte, Akteure und Konzepte“, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

[AUBERDEM]

DAN 11:00 Halle für Kunst Lüneburg, Kinderclub, Anmeldung per E-Mail an info@halle-fuer-kunst.de

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Bachelor-Wochenend-Ausstellung, Kunst-Studierende der Leuphana zeigen ihre Arbeiten, auch Sonntag

DAN 14:00 Kulturverein Plattenlaase, „GuteIT – Wendlan goes Linux 2: Linux installieren“

LG 20:00 Salon Hansen,

„Psychospielchen – für alle, die spielerisch erleben wollen, wie Menschen so ticken“, Mitmachshow mit Psychologe Prof. Dr. Stephan Buchhester und Ronald „Ron“ Hild

LG 20:00 Walter-Maack-Estadion Adendorf, Eishockey-Regionalliga Nord: Adendorf EC – Bremen

Sa 17|01

[PARTY]

LG 22:00 Salon Hansen, I Love 80s

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]

LG 18:00 Bleckeder Haus, Neujahrskonzert mit dem Göttinger Symphonieorchester

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Ulla Meinecke: „Bessere Zeiten“ – Tour 25/26

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Booze, Beer & Rhythmn

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Metal Metal Metal: Warpath + Mata Leao

[THEATER]

LG 16:30 Theater im e.novum, „Der kleine Ritter Trenk“, mit dem Kinderensemble 1, ab 7 Jahren

[KABARETT]

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Die neue Heinz-Erhardt-Revue, mit Patrick L. Schmitz

[AUßERDEM]

LG 11:00 Halle für Kunst Lüneburg, Kinderclub, Anmeldung per E-Mail an info@halle-fuer-kunst.de

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Bachelor-Wochenend-Ausstellung, Kunst-Studierende der Leuphana zeigen ihre Arbeiten, auch Sonntag

DAN 14:00 Kulturverein Plattenlaase, „GuteIT – Wendlan goes Linux 2: Linux installieren“

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Gesalzene Gesundheit: Körperlich und geistig fit – mit Salz“, ohne Anmeldung

LG 15:00 Halle für Kunst Lüneburg, Kunst & Kuchen, mit kuratorischer Führung

LG 16:00 Kulturbäckerei, Vernissage zur Ausstellung „Wendepunkte“, bis 8. März

LG 18:00 Theater Lüneburg, Ballettoirée „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Vor der Premiere

So 18|01

[KONZERT]

UE 11:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Göttinger Symphonieorchester: Neujahrskonzert „Funkenfeuer“

UE 15:00 Mauritius-Schule Ebster, Neujahrskonzert der Ebsterorfer Musikgemeinschaft

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Open Stage mit Broadway, Eintritt frei

LG 17:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Ksenia Kombarova (Querflöte) und Alexey Revenko (Konzertgitarre): „Crossover – Ein virtuoser Genremix, zwischen Klassik und Modern“

[THEATER]

LG 14:00 Theater im e.novum, „Der kleine Ritter Trenk“, mit dem Kinderensemble 1, ab 7 Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Rent“, Musical

LG 19:00 Libeskind Auditorium, „Weiber 2.0 – Der Mädelsabend geht weiter“, Musikkomödie

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Wendepunkte“

[AUBERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Bachelor-Wochenend-Ausstellung, Kunst-Studierende der Leuphana zeigen ihre Arbeiten



Danube's Banks 24.01.2024

Luna
Giro

LG 15:00 Museum Lüneburg.

„Memory der Dinge“, Themenführung mit Antje Hubert, ohne Anmeldung

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg.

Christine Thürmer: „Wandern total – Die Welt zu Deinen Füßen“, Erfahrungsbericht

Di 20|01

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Ausgewählt – Anja Kampmann: „Die Wut ist ein heller Stern“

[AUERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum erleben: „Über die Ostsee – die Flucht aus Ostpreußen nach Dänemark 1945“, Führung durch die Sonderausstellung mit Dr. Eike Eckert, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball CEV Champions League Volley: SVG Lüneburg – Aluron CMC Warta Zawiercie

Mi 21|01

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Fame“, Musical, ab 14 Jahren

[AUERDEM]

LG 10:00 Museum Lüneburg, Finale von „Jugend debattiert“

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Buchstabenzauber – die Kunst des schönen Schreibens“, Kinderclub mit Katja Eichhorn, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

DAN 17:00 Kulturverein Platenlaase, „GuteiT – Alles gesichert?“, Anmeldung per E-Mail an post@guteiT.info

Do 22|01

[KONZERT]

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Gina Schwarz & Multiphonics 8: „Way To Blue“, Hommage to Nick Drake

[KABARETT]

LG 20:00 Salon Hansen, Florian Hacke: „Authentischkeit“, Stand-Up-Comedy

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Jan Peter Bremer: „Nachhausekommen“, Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft Lüneburg

LG 20:00 Lünebuch, Die Momeute-Sammler: Stephan Schäfer und Kester Schlenz im Gespräch

[AUERDEM]

LG 12:00 Hörsaal 4 der Leuphana Universität Lüneburg, 10 Minuten Theologie: „Frauenpower in der Bibel“, mit Silke Ideker

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Music Movies: „Hair“, Eintritt frei

LG 18:30 Museum Lüneburg, Am Abendbrottisch: Jung & Alt im Gespräch – Wie überstehen wir psychische Krisen?, Kooperation mit der Psychiatrischen Klinik Lüneburg und der Ausstellung „Überwunden – Tattoos auf Narben der Vergangenheit“, Eintritt frei, Anmeldung mit Altersangabe U30/Ü30 unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

Fr 23|01

[KONZERT]

LG 19:30 Foyer Museum Lüneburg, A Night at the Museum: Chasin' the Blues, JazzIG-Konzert

[KABARETT]

LG 20:00 Salon Hansen, Lara Ermer: „Leicht entflammbar“, Stand-Up-Comedy

[LESUNG]

LG 18:30 Schlosssaal Schloss Bleckede, „Gegen das Vergessen“, Lesung aus Alexander Kluge: „48 Geschichten für Fritz Bauer“, mit Agnes Müller, Frank Hangen und anderen

LG 20:00 TamTam am Markt, „Einmal Bombay und zurück“, Ein inszeniertes Lese-Konzert mit der Leichtmatrosen-Bigband

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Kampf der Künste: Best of Poetry Slam

Sa 24|01

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Fiesta la PlaLa

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, All In – Rock, Pop, Dancing

LG 21:00 Ritterakademie, 80s Night

LG 22:00 Salon Hansen, Contra-Party

[KONZERT]

UE 15:00 Hörsaal Musikschule Suderburg, Musikschulkonzert

UE 17:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, Matthias Kirschner (Klavier)

LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Roland Prakken

LG 19:00 Pianokirche Lüneburg, Cristina Zeitz (Kontrabass, Gesang, Erzählung) und Andreas Ravn (Piano): „Fado, Nelken und Saudade“

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Justus Gericks

LG 19:30 Salon Hansen, Danube's Banks

WL 20:00 Marstall Winsen, Winsen Allstars

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Salty Saints

[THEATER]

LG 16:30 Theater im e.novum, „Der kleine Ritter Trenk“, mit dem Kinderensemble 1, ab 7 Jahren

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater zur weiten Welt: „Wendepunkte“

LG 20:00 TamTam am Markt, „Jeeps“, Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Fame“, Musical, ab 14 Jahren

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Marco Tschirpke: „Empirisch belegte Brötchen“

[AUERDEM]

LG 11:00 Museum Lüneburg, Aktionstag „Was sind meine Schätze wert?“, mit dem Kunstsachverständigen Klaus-Dieter Müller, ab 14 Uhr das Memory Studio sammelt Geschichten hinter den Objekten, ohne Anmeldung

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Bachelor-Wochenend-Ausstellung, Kunst-Studierende der Leuphana zeigen ihre Arbeiten, auch Sonntag

DAN 14:00 Kulturverein Platenlaase, „GuteiT – Wendland goes Linux 3: Linux besser kennenlernen“

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Frauen auf der Saline“, ohne Anmeldung

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball 1. Bundesliga: SVG Lüneburg – Berlin Recycling Volleys

So 25|01

[KONZERT]

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Kammerkonzert Nr. 2 „Telemann in Paris“

LG 19:00 Kulturförderung Lüneburg, Die Schlagzeugmafia: „Backstreet noise“

[THEATER]

LG 11:00 Theater im e.novum, „Der kleine Ritter Trenk“, mit dem Kinderensemble 1, ab 7 Jahren

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Pettersson und Findus und der Hahn im Korb“, Kinderoper, ab 6 Jahren

LG 16:30 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Zimmer. Theater: „Landei gesucht“, Schauspielkomödie

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Ein Sommernachtstraum“, Popkomödie

Kann auch Reisen.

Urlaub buchen bei Luna-Reiseprofis.

Bis zu 7 % Geld zurück.

Mein Konto kann mehr.



Sparkasse
Lüneburg

RAY WILSON & BAND - GENESIS CLASSIC
14.02.2026, 20:00 Uhr
Stadthalle Winsen

BERND STELTER - REG' DICH NICHT AUF. GIBT NUR FALTEN!
10.04.2026, 20:00 Uhr
Stadthalle Winsen

WWW.ma-cc.com

[AUßERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Bachelor-Wochenend-Ausstellung, Kunst-Studierende der Leuphana zeigen ihre Arbeiten

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Familien-nachmittag: Filzworkshop für Anfänger und Fortgeschritte-ne, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ ol-lg.de

LG 14:30 Museum Lüneburg, „Wölfe – wie wild sind sie wirklich?“, Sonntagsaktion für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlue-neburg.de

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, Tanztee mit Eternity

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Macht und Pracht der Han-sestadt – Backstein als Bau-material“, Themenführung mit Heiner Henschke, ohne Anmeldung

Mo 26|01

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Was uns bewegt – Sa-bine Adler: „Israel. Fragen an ein Land“, Nachholtermin

Di 27|01

[AUßERDEM]

LG 18:00 LKH Arena, Volley-ball CEV Champions League Volley: SVG Lüneburg – Asse-co Resovia Rzeszow

LG 18:00 Schloss Bleckede, Plattdeutscher Vortrag mit Dr. Carstensen über den Maler August Macke

Mi 28|01

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Wegklatschen. Den Auf-stand üben“, Schauspiel

[LESUNG]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Ein Abend für E.T.A. Hoffmann anlässlich seines 250. Geburtstages, Vortrag und Lesung mit Jörg Petzel und Bernd Hesse, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Literatour Nord 2025/26 – Annett Gröschner: „Schwebende Lasten“

Do 29|01

[KONZERT]

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken Chor – Die Abschiedstournee

LG 20:00 Libeskind Auditorium, „Side by Side- Kaddish“

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Fame“, Musical, ab 14 Jahren

[LESUNG]

LG 18:30 Ratsbücherei, Das Team Überwunden liest aus dem Buch „Überwunden“, Eintritt frei, ohne Anmeldung

[AUßERDEM]

LG 17:30 Museum Lüneburg, „Eulen im Fokus: Gemeinsam für den Artenschutz“, AG-Treffen der NABU Kreisgruppe Lüneburg, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich per E-Mail an info@nabu-lueneburg.de

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Mein Lieblingsfilm, Eintritt frei, Reservierung bis 11.01, per E-Mail an meine... reservierung@lw-lg.de

RZ 19:00 Künstlerinnenhaus Lauenburg, Akustische Per-formance „til it tilts“ von Pe-ter Strickmann und perfor-mative Lesung „Es tut uns leid, dass...“ von Anaïs Meier, Eintritt gegen Spende

Fr 30|01

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzim-mer, Offene Jam-Session

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, The Quarrymen Beat-les: „Beatlemania is Back!“

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Open Stage, Eintritt frei

UE 21:00 Jabelmannhalle Uelzen, Gestört aber geil

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Ein Sommernachtstraum“, Popcornmödie

[KABARETT]

LG 20:00 Salon Hansen, Stand Up Salon

[AUßERDEM]

LG 20:00 LKH Arena, Dr. Leon Windscheid: „Alles perfekt“

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, National Dance Company of Ireland: „Rhythm of the Dance“

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey-Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Crocodiles Hamburg

Sa 31|01

[PARTY]

UE 21:00 Jabelmannhalle Uelzen, Venga Venga – 90er/2000er-Party

LG 23:00 Ritterakademie, Hits don't lie – 2000er- & 2010er-Party

[KONZERT]

WL 20:00 Marstall Winsen, Abi Wallenstein & Blues Culture feat. Steve Baker & Martin Röttger + Special Guest Jeff Walker

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, The Amy Project

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Meiseleger – The Sound of the Seventies

[THEATER]

LG 20:00 TamTam am Markt, „Jeeps“, Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Fame“, Musical, ab 14 Jahren

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Jörn Brede: „Noch'n Gedicht“, Ein Heinz-Erhardt-Abend

[LESUNG]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Kampf der Künste: Best of Poetry Slam 2026

[AUßERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Bachelor-Wochenend-Ausstellung, Kunst-Studierende der Leuphana zeigen ihre Arbeiten, auch Sonntag

LG 11:00 Schloss Bleckede, Exklusiv & Schön, Kunst-handwerkermarkt, auch Sonntag

DAN 14:00 Kulturverein Platenlaase, „GuteiT – Wendland goes Linux 4: Pro-gramme unter Linux“

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Lust auf Salz“, ohne Anmeldung

LG 21:00 Salon Hansen, Sea Watch Solitour, 21 Uhr Aus-tausch & Inputs, 22:30 Uhr Rave

FEBRUAR

So 01|02

[KONZERT]

LG 19:00 Libeskind Auditorium, „ABBA – The Concert“ performed by ABBAMUSIC

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Joachim Goerke: „Piano Songs For Peace“

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Vollmondkonzert mit Balalaika Nuéva

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Tandera Theater: „Krümeln sein Aventürer“, Figurentheater up platt

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Royal Classical Ballet: „Schwanensee“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Die Csárdásfürstin“, Operette

[AUßERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Bachelor-Wochenend-Ausstellung, Kunst-Studierende der Leuphana zeigen ihre Arbeiten

LG 11:00 Schloss Bleckede, Exklusiv & Schön, Kunst-handwerkermarkt

Di 03|02

[AUßERDEM]

LG 11:30 Deutsches Salzmuseum, Großeltern-Enkel-Tour in den Zeugnisferien, ohne Anmeldung

LG 14:00 Museum Lüneburg, Mitmach-Aktion in den Zeugnisferien: Mit Lego Education bauen und programmieren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlue-neburg.de

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesell-schaftlicher Dienstag: „Fäden erzählen: Kunst und Kolonialität in transkultureller Perspektive“, Vortrag mit Prof. Dr. Vera-Simone Schulz, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Die Magier Golden Ace: „Zirkel der Magie“-Tour 2026

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey-Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Sande

Mi 04|02

[THEATER]

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Onsorg-Theater: „Wi sünd de Ne'en – Wohngemeinschaften“, Plattdeut-sches Theater

Sa 07|02

[KONZERT]

LG 15:00 Kulturforum Lüneburg, The Twiolins: Mitmach-Konzert „Hurra, wir spielen ein Konzert“ für Kinder von 4 bis 9 Jahren

[AUßERDEM]

LG 15:00 Museum Lüneburg, Museumszeit, Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz und Angehörige, Eintritt frei, Anmeldung bis 3. Februar unter Tel. (0 41 31)

7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlue-neburg.de

LG 19:00 LKH Arena, Volley-ball 1. Bundesliga: SVG Lüneburg – SWD Powervolleys Düren

LG 20:00 Salon Hansen, 2er-sitz: No Pressure Tour 2026

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Motörköpfe e.V. proudly presents: The Bøne-shakers + Razzor

[THEATER]

WL 15:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Hittfelder Speeldeel: „Blots keen Püttjerkaam“, Plattdeutsches Theater, auch Sonntag

LG 20:00 TamTam am Markt, „So, jetzt kommen wir zum Wahnsinn“, Ein Abend von und mit Elisa Reining

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Rent“, Musical

[AUßERDEM]

LG 11:00 Halle für Kunst Lüneburg, Kinderclub, Anmel-dung per E-Mail an info@hal-le-fuer-kunst.de

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Familienführung „Oh-ne Salz schmeckt das Leben fad“, ohne Anmeldung

LG 15:30 Foyer im Theater Lüneburg, Theatercafé

LG 19:00 Halle für Kunst Lüneburg, Finissage zur Aus-stellung „Inventory 1995-2025“ von Samuel Bich

LG 19:30 Theater in der Elbtalaue Bleckede, EinKlang – Das Bleckeder Tide-Singen, offenes Singen für alle mit Kerstin Viehweger

So 08|02

[KONZERT]

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, „Viva Va-lente“, Chris Hopkins pre-sents „A Swingin' Tribute to Caterina Valente“

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Götz Alsmann & Band: „...bei Nacht...“

[THEATER]

WL 15:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Hittfelder Speeldeel: „Blots keen Püttjerkaam“, Plattdeutsches Theater

UE 15:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Cocomonic The-a-ter + Kammeroper Köln: „Conni – Das Musical“

LG 18:00 TamTam am Markt, „Jeeps“, Komödie

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[KONZERT]

LG 15:00 Kulturforum Lüneburg, The Twiolins: Mitmach-Konzert „Hurra, wir spielen ein Konzert“ für Kinder von 4 bis 9 Jahren



Eines der erfolgreichsten Theaterstücke jetzt auf der großen Leinwand



EXTRAWURST

TURBULENTER SCHLAGABTAUSCH UM EINEN EXTRAGRILL FÜR MUSLIME BEIM VEREINSFEST

WITZIG Eigentlich ist es reine Formsache: Heribert (Hape Kerkeling), langjähriger Vorsitzender des Tennisclubs Lengenheide, und sein ehrgeiziger Stellvertreter Matthias (Friedrich Mücke) lassen über die Anschaffung eines Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Der hippe Werbetexter Torsten (Christoph Maria Herbst), von Berlin in die Provinz ausgewandert, haut

noch einen flotten Spruch raus, damit die drohige Versammlung ein schnelles Ende findet. Da schlägt seine Frau Melanie (Anja Knauer) vor, für ihren Doppelpartner Erol (Fahri Yardim), dem einzigen muslimischen Mitglied des Vereins, einen zweiten Grill zu kaufen. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Die

gut gemeinte Idee führt Satz für Satz zu einem turbulenten Schlagabtausch, bei dem Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderprallen. Schnell wird allen klar: Es geht hier um viel mehr als einen Grill...

ab 15. Januar im Scala und im Filmpalast Lbg.



HOLY MEAT

KOMÖDIE Eine dörfliche Laieninszenierung der Passion Christi lässt drei Charaktere aufeinandertreffen, die kaum unterschiedlicher sein könnten: Regisseur Roberto, der aus der Berliner Off-Theater-Szene gecancelt wurde, Metzgerin Mia, die zum Vormund ihrer Schwester mit Down-Syndrom wird, und Pater Oskar Iversen, der seiner dänischen Inselgemeinde den Rücken gekehrt hat. **ab 1. Januar im Filmpalast Lbg.**

DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

KOMÖDIE Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel ist Bankangestellter und Ernährer, seine bessere Hälfte Hélène kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine sie ins Jahr 2025 katapultiert. **ab 22. Januar im Scala**

THE HOUSEMAID

THRILLER Nicht jeder Neuanfang bietet eine zweite Chance. Die 27-jährige Millie hofft nach der Entlassung aus dem Gefängnis, als Hausmädchen bei einem wohlhabenden Ehepaar neu anzufangen. Doch schon bald merkt sie, dass sich hinter der Fassade aus Luxus eine dunkle Wahrheit verbirgt, die gefährlicher ist als ihre eigene. Ein verführerisches Spiel um Geheimnisse, Skandale und Macht... **ab 15. Jan. im Filmpalast**

JOB & KARRIERE



ZUKUNFT GESTALTEN AUF DER AUSBILDUNGS- UND STUDIENBÖRSE

Das neue Jahr hat gerade begonnen, und bereits jetzt können junge Menschen ihre berufliche Zukunft in die Hand nehmen. Dafür haben die Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen und das Jobcenter Landkreis Lüneburg gemeinsam die Ausbildungs- und Studienbörse organisiert. Am Samstag, 24. Januar,

dreht sich im Gebäude der Lüneburger Agentur für Arbeit, An den Reeperbahnen 2, im gegenüberliegenden Haus der Kirche sowie im Theater alles rund um Ausbildung und Studium. Mehr als 110 Aussteller werden in der Zeit von 9 bis 14 Uhr vor Ort sein und Einblick in spannende Berufe geben.

Für Jugendliche, die wenige Tage später ihre Halbjahreszeugnisse erhalten, ist die Veranstaltung ein hervorragender Anlaufpunkt, um einen Ausbildungsplatz klarzumachen. Genauso kann Schülerinnen und Schüler jüngerer Jahrgänge ein Besuch der mittlerweile traditionsreichen Börse weiterbringen, denn bei der Berufs-

wahl sind Informationen das A und O. Dafür haben Aussteller interessante Informationspakete über mehr als 100 Ausbildungsberufe und mehr als 40 Studienangebote geschnürt. Als Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner stehen auch Auszubildende parat. Sie können aus erster Hand über ihren Ausbildungsaltag berichten und interessante Einblicke geben. Zudem sind die Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte aus Arbeitsagentur und Jobcenter ebenfalls mit dabei. Sie informieren über Berufe sowie Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und vermitteln freie Ausbildungsstellen.

Natürlich sind Eltern als wichtige Ratgeber ihrer Kinder auch willkommen. Für sie bietet die Berufsberatung extra zwei Vorträge an. Jeweils um 10 und um 12 Uhr erhalten Eltern Informationen und praktische Tipps dazu, wie sie ihre Kinder während der Berufsorientierung unterstützen können. Die Veranstaltungen „#Elternhelden“ finden im Raum 256 in der Arbeitsagentur statt.

Wer als Erwachsener überlegt, ob er mit einem Start ins Arbeitsleben ohne Berufsabschluss etwas verpasst hat, findet auf der Börse Anregungen für den weiteren Weg – ob mit einer Ausbildung oder einer Umschulung. (AA)

• Weitere Infos: www.arbeitsagentur.de/lueneburg-uelzen

SPRECHZEIT FÜR BESCHÄFTIGTE

Seit einigen Jahren bieten die Arbeitsagenturen in Buchholz, Lüchow, Lüneburg, Uelzen und Winsen Beratung für Beschäftigte an. In der Ratsbücherei, Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße 1 in Lüneburg, hat die Beraterin Friederike Kurzhals nun eine Sprechzeit eingerichtet. Am Mittwoch, 7. Januar, steht sie in der Zeit von 15 bis 17 Uhr ganz ohne Termin für Fragen rund um Karriere und

Weiterbildung zur Verfügung. Diese Sprechzeit ist eine unkomplizierte Möglichkeit, erste Fragen zu klären, die dann bei Bedarf in weiteren Gesprächen vertieft werden können. Weitere Sprechzeiten finden am 4. Februar sowie am 4. März statt.

Die Arbeitswelt ändert sich stetig und bringt nicht zuletzt durch Digitalisierung und Strukturwan-

del neue Herausforderungen mit sich. Hinzu kommt, dass auch das eigene Erwerbsleben durch unterschiedlichste berufliche und persönliche Veränderungen geprägt wird. Geänderte Anforderungen bringen auch andere Bedürfnisse an eine Beratung mit sich. Mit der Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) begleitet die Arbeitsagentur Beschäftigte in diesem

Wandel. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die neue Ansatzpunkte und Wege suchen, um im ursprünglichen Beruf wieder Fuß zu fassen, Berufswege gezielt planen möchten oder Orientierung und praktische Tipps beim Realisieren einer Weiterbildung benötigen, sind bei Friederike Kurzhals und ihren Kolleginnen an der richtigen Stelle. (AA)

Region Nordostniedersachsen widerstrengeln sollen.

Das Gesamtprojekt zur Sanierung und Erweiterung der Hauptgeschäftsstelle der IHKLW besteht aus drei Abschnitten: Der denkmalgerechten Sanierung des fast 500 Jahre alten Giebelhauses Am Sande 1, dem Weiterbau der Bestandsbauten aus den Jahren 1912 und 1970 in der Heiligegeist- sowie der Grapengießerstraße und einem Neubau auf dem Grundstück Grapengießerstraße 51. In der von bislang rund 4.500 auf künftig etwa 6.000 Quadratmeter erweiterten IHKLW entstehen ein multifunktionales Veranstaltungszentrum für bis zu 200 Gäste, ein Prüfungs- und Seminarzentrum mit 180 Plätzen und Arbeitsplätze für 85 Mitarbeitende.

Das von der Vollversammlung bewilligte Gesamtbudget beträgt 35 Millionen Euro. Seit Ende 2022 sind die Mitarbeitenden am Standort Volgershall für die Mitglieder da, der Rückzug in die Innenstadt ist für 2027 geplant. (IHK)



IHKLW LEGT GRUNDSTEIN FÜR WEITERBAU AM SANDE

Mit einer feierlichen Grundsteinlegung hat die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) einen bedeutenden Schritt beim Weiterbau ihres Gebäudes im Zentrum der Hansestadt Lüneburg begangen: Gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch, Architekt Andreas Heller und rund 70 geladenen Gästen mauerten

IHKLW-Präsident Andreas Kirschmann und IHKLW-Hauptgeschäftsführer Michael Zeinert eine Zeitkapsel in einen Sockel ein. Dieser wird im Bereich des von der IHK neu erworbenen Grundstücksteils Grapengießerstraße 51 verbaut werden.

Seit rund 80 Jahren ist die IHKLW in dem zum Teil denkmalgeschützten

Gebäude Am Sande in Lüneburg beheimatet. „Der Weiterbau ist ein klares Bekenntnis zur Innenstadt und vor allem ein Zeichen für unsere Mitglieder: Wir werden noch moderner und zentraler werden“, so Michael Zeinert. Die Zeitkapsel wurde mit Gegenständen gefüllt, die den Stellenwert des IHK-Gebäudes für die Hansestadt Lüneburg und die

avacon

Infos und Antworten im
Avacon DialogCenter

Gibts eine Ausbildung für Netzwerker?

Ja, in unserem Lüneburger Ausbildungszentrum! Bei uns stehen spannende Energie-Themen auf dem Programm – z. B. die Digitalisierung und Smartifizierung unserer Stromnetze. **Neugierig? In der Kuhstraße 5 informieren wir euch gern!**



Zur Ausbildung bei Avacon

Avacon Netz GmbH
Lindenstraße 45
21335 Lüneburg



MIT HERZ AUS-BILDEN

AZUBI BEI Bergmann's

- SOGAR MIT EIGENEM TABLET
- AUSFLÜGE UND AKTIONEN
- 36 TAGE URLAUB

KOMM ZU UNS IN
EIN COOLES TEAM!

Weitere Infos zu uns und
unseren Ausbildungsberufen:
www.edeka-bergmann.de/ausbildung
EDEKA Bergmann

Wir ❤ Lebensmittel.

EDEKA

/ AUSBILDUNG MIT STERN

Du hast Interesse an Autos, bist offen für neue Ideen und hast Lust, gemeinsam mit uns eine starke Marke zu vertreten? Dann ist es Zeit, mit einer Ausbildung bei STERNPARTNER voll durchzustarten.

STERNPARTNER

STERNPARTNER SE & Co. KG · Autorisierte Mercedes-Benz Verkauf und Service
24x in Norddeutschland, 1x ganz in deiner Nähe · STERNPARTNER.DE

Bereit? Aber sowas von.

Das Leben steckt voller Chancen. Lerne, sie zu ergreifen – mit unserer Beratung.

Entdecke, welche Wege dir alle offenstehen, und lass dich von uns zu deinen Möglichkeiten beraten. Mehr unter www.arbeitsagentur.de

bringt weiter.



INTERAKTIVE AZUBI-MESSE IM KLINIKUM

Beatmungsmaske anlegen, ein „gebrochenes“ Plastikbein schienen oder selbst eine Gummibärchen-Endoskopie durchführen – am Samstag, 17. Januar, von 10 bis 14 Uhr lädt das Klinikum Lüneburg wieder zur Interaktiven Ausbildungsmesse ein.

„Wir haben das Konzept weiterentwickelt – neu dabei sind unter anderem eine Bewerberlounge sowie das „Småland“ für die kleinen Geschwister. So bietet die Messe eine ideale Gelegenheit, unsere vielfältigen Ausbildungswwege kennenzulernen“, so Greta Kania aus dem

Personalmarketing des Klinikums. Rund 90 Ausbildungsplätze und mehr als 20 FSJ-Stellen vergibt das Klinikum jährlich, ein großer Teil davon im Bereich Pflege. Gesucht werden auch Auszubildende als Operationstechnische (OTA) oder Anästhesietechnische Assistenten (ATA) sowie Medizinische Technologen für Radiologie (MTR) und im Labor (MTL). Ausbildungsplätze gibt es zudem für Medizinische Fachangestellte (MFA) und Kaufleute im Gesundheitswesen (KiG). Auch der Duale Studiengang Pflege (B.A.) stellt sich auf der Messe vor. (GHL)

JETZT STELLENANZEIGE
AUFGEBEN UNTER
(0 41 31) 580 76 21
ODER UNTER
ANZEIGEN@STADTLICHTER.COM



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

KLIMAWANDEL SOZIALE KÄLTE NIX ZU MELDEN KEINE ZUKUNFT KRISE, STRESS **LÖSUNGEN!**

Verändere die Welt!
studium.ostfalia.de

Treffe uns am 24.1.2026 bei der Ausbildungs- und Studienbörse in der Agentur für Arbeit Lüneburg.

Ostfalia Campus Suderburg | Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg



17. Januar 2026, 10–14 Uhr

Große Ausbildungsmesse

im Klinikum Lüneburg



Mehr Infos



GESUNDHEITSHOLDING
LÜNEBURG



KLINIKUM
LÜNEBURG

Wir sehen uns
am 24.1.2026 bei
der Ausbildungs-
und Studienbörse
in Lüneburg!

HGZ
HERZ- UND GEFÄßZENTRUM
BAD BEVENSEN

LUST AUF JOBS MIT HERZ?

Wir bilden dich aus als

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- OTA - Operationstechnische Assistenz (m/w/d)
- MFA - Medizinische:r Fachangestellte:r (m/w/d)
- MTR - Medizinsche:r Technolog:in Radiologie (m/w/d)

Für mehr Infos
scanne unten
den QR-Code
oder bewirb
dich am
gleich direkt:
bewerbung@hgz-bb.de



Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen
Römhstedter Straße 25 | 29549 Bad Bevensen
Tel. 05821 82-0 | www.hgz-bb.de

WIR SUCHEN MITARBEITER!

ZIMMERER UND DACHDECKERGESELLEN

(M/W/D) IN VOLLZEIT MIT FÜHRERSCHEIN

HAST DU LUST AUF

- eine neue Herausforderung?
- spannende Projekte und einen modernen Maschinen- und Werkzeugpark?
- eine 4 Tage Woche?

DANN MELDE DICH BEI UNS!



Meisterbetrieb
PAUL NAUJOKS
Zimmerei & Holzbau

WhatsApp: 0176 22 34 43 51 · Telefonisch: 0 4131/9 27 73 16

Mail: info@zimmerei-naujoks.de

In der Marsch 3 · 21339 Lüneburg



Viele Branchen stehen vor tiefen Umbrüchen. Wenn die Wirtschaft reduziert, schwächtelt, rückt die Frage in den Fokus, wie Nachhaltigkeit Kosten schafft und neue Lösungen er-

NACHHALTIGKEITS-MBA AN DER LEUPHANA

möglich. Das nötige Know-how wird zum entscheidenden Erfolgsfaktor. Im Frühjahr 2026 beginnt der 23. Jahrgang des weltweit ersten, berufsbegleitenden MBA Sustainability Management an der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg. Interessierte können sich noch bis Mitte Januar für die freien Plätze bewerben.

Der Studiengang bereitet Fach- und Führungskräfte darauf vor, die Transformation aktiv mitzustalten. Im Mittelpunkt stehen Inhalte wie ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategien, nachhaltige Geschäftsmodelle und geeignete Managementmethoden für die Umsetzung. Ziel ist, Business Cases für mehr Nachhaltigkeit zu

entwickeln. Die Studierenden tragen konkrete Lösungen direkt in ihre Unternehmen.

Bewerbungen für den Studienstart im Frühjahr 2026 sind bis Mitte Januar online möglich. Studieninteressierte können den MBA Sustainability Management am 7./8. Januar im Rahmen des Online-Infotags Berufsbegleitend Studieren der Professional School näher kennenlernen. Anna Michalski vom Centre for Sustainability Management (CSM), E-Mail anna.michalski@leuphana.de, Tel. (0 41 31) 6 77 - 22 29, steht außerdem für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung. (LEU)

- Infos: www.leuphana.de/mba-sustainament



Alten- und Pflegeheim Marschacht

Das Alten- und Pflegeheim Marschacht ist auf der Suche nach weiteren kraftvollen Teamplayern im Bereich der Pflege und Hauswirtschaft der Einrichtung. Wir sind ein kleines, familiär aufgestelltes Haus mit 40 sehr schönen, individuell eingerichteten, neu sanierten Einzelzimmern. Die Einrichtung ist stark verankert und gut vernetzt in der Elbmarsch, geprägt durch eine interessante Geschichte. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und Gastmitglied in der Diakonie Niedersachsen. Die Einrichtung hat im Jahr 2025 ihr 30-jähriges Jubiläum gefeiert!

Wir suchen ab sofort

2 Pflegefachkräfte (w/m/d) in TZ oder VZ sowie 1 Hauswirtschafterkraft (w/m/d) in TZ

Wir garantieren eine gut strukturierte, zuverlässige Einarbeitung in die neuen Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche. Die arbeitsvertraglichen Regelungen unterliegen dem TVDN und sehen eine Eingruppierung je nach vorhandener Qualifikation und dem Aufgabenbereich vor. Du erhältst zusätzlich eine Jahressonderzahlung (13. Monatsgehalt, entspr. Zulagen nach TVDN), 31 Tage Urlaub im Jahr. Möglichkeiten zur Teilnahme an internen und externen Fort- und Weiterbildungen. Eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf liegt uns als Dein Arbeitgeber sehr am Herzen.

Wir wünschen uns eine positive Einstellung und Haltung zu den Grundsätzen und Zielen unseres Unternehmens. Sie bringen Freunde und positives Engagement an der Versorgung unserer Heimbewohner mit, um eine liebevolle, verantwortungsvolle Unterstützung und Begleitung in ihrem Alltag zu sichern. Auf Dich wartet ein starkes Team mit aufgeschlossenen Kolleginnen und Kollegen. Wir pflegen ein vertrauensvolles, respektvolles Miteinander auf Augenhöhe und genießen ein hohes Vertrauen bei unseren Kunden, Angehörigen und Dienstleistern.

Es warten viele bereichernde Tätigkeiten auf Dich.

Bitte sende Deine Bewerbung, gerne auch per E-Mail, an die Heimleitung der Einrichtung. Sie beantwortet auch weitere Fragen zum Stelleninhalt – und Umfang sowie zum Einsatzbereich.

Alten- und Pflegeheim Marschacht

Frau Burmeister (Heimleitung)

Fährstr. 1 • 21436 Marschacht

Tel. 04176/908-0 oder 04176/908-201 (Verwaltung)

E-Mail: info@pflegeheim-elbmarsch.de

www.pflegeheim-elbmarsch.de



WEGE IN DIE SOZIALE ARBEIT

Für das nachgefragte berufsbegleitende Bachelor-Studium „Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher“ an der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg gibt es dank eines Einstiegskurses erweiterte Zugangsmöglichkeiten für verschiedene pädagogische Berufsgruppen. Eigentlich richtet sich der Studiengang nur an staatlich anerkannte Erzieher*innen mit mindestens drei Jahren Berufspraxis. Mit dem vorgelagenen Einstiegskurs Soziale Arbeit können auch Sozialassistent*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Ergotherapeut*innen und Personen mit sonstigen einschlägigen Abschlüssen im sozialen Bereich diese Studienmöglichkeit nutzen. Der Einstiegskurs startet erneut im April 2026, für Interessierte gibt es vorab verschiedene Beratungsmöglichkeiten.

Der Kurs mit Präsenz- und Onlineveranstaltungen erstreckt sich über ein Semester und beschäftigt sich mit den Themenfeldern Sozial- und Ideengeschichte der Sozialen Ar-

beit, Einführung in die Pädagogik und Einführung in die Sozial- und Entwicklungspsychologie. Ein erfolgreich absolviert Einstiegskurs und der Nachweis von drei Jahren Berufserfahrung schaffen die Voraussetzung für eine Bewerbung für den Bachelor Soziale Arbeit. Abitur oder Fachhochschulreife sind dabei nicht erforderlich. Durch die zeitliche Taktierung des im Sommersemester ab April laufenden Kurses kann der Start im Bachelor nach erfolgreicher Zulassung direkt im Anschluss an den Einstiegskurs im Oktober 2026 erfolgen.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, Einstiegskurs und Bachelorprogramm beim Online-Infotag der Leuphana Professional School am 7./8. Januar näher kennenzulernen. Zudem steht Koordinator Mike Krzywik-Groß per E-Mail unter mike.krzywik-gross@leuphana.de oder telefonisch unter (0 41 31) 6 77 - 77 41 zur Verfügung. (LEU)

- Infos: www.leuphana.de/einstiegskurs-soza



Melanie-Gitte Lansmann

INTERVIEW: JULIA VELLGUTH



LÜNEPARTNERSCHAFT: EIN STARKES BÜNDNIS STADTLICHTER IM GESPRÄCH MIT INITIATORIN MELANIE-GITTE LANSMANN

Sie koordinieren die LünePartnerschaft. Was genau steckt dahinter?

Die LünePartnerschaft ist ein branchenübergreifendes Netzwerk Lüneburger Unternehmen. Uns verbindet das gemeinsame Ziel, ein gezieltes und nachhaltiges Standortmarketing für die Region Lüneburg voranzubringen. Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam den Standort stärken“ sind Unternehmen aus ganz unterschiedlichen Bereichen vertreten – vom produzierenden Gewerbe über Finanzwesen, IT und Automobilwirtschaft bis hin zu Dienstleistung, Gesundheitswesen und Medien. Diese Vielfalt bildet einen sehr authentischen Querschnitt unserer lokalen Wirtschaft, inklusive einiger „Hidden Champions“, die global bedeutend, aber vor Ort oft kaum bekannt sind.

Warum ist die Sichtbarkeit der „Hidden Champions“ so wichtig?

Viele Menschen wissen gar nicht, welche hervorragenden Arbeitgeber es direkt vor ihrer Haustür gibt. Ein zentrales Ziel unserer Arbeit ist es deshalb, diese Unternehmen sichtbarer zu machen und ihre Bedeutung für den Wirtschaftsraum Lüneburg deutlicher herauszustellen. Eine wichtige Grundlage ist dabei unsere Arbeitgeberbekanntheitsstudie, die im Frühjahr 2025 über die G.V.K. durchgeführt wurde. Sie zeigt sowohl Stärken als auch Handlungsfelder und bildet damit die Basis für zukünftige gemeinsame Maßnahmen.

Wie fördern Sie den Austausch unter den Unternehmen?

Durch regelmäßige Treffen bei jeweils einem unserer Partnerunternehmen. Das schafft persönlichen Austausch,

stärkt das Netzwerk und ermöglicht Einblicke in die Vielfalt der ansässigen Unternehmen. Diese Treffen sind wirklich wertvoll – viele Kooperationen entstehen genau dort.

Welche Initiativen stehen 2026 im Mittelpunkt?

Da passiert eine ganze Menge. Ein Highlight ist natürlich das Azubi-Wheel-Dating, das am 30. April 2026 bereits in die dritte Runde geht. Das Konzept „Bewerbungsgepräch im Riesenrad“ ist sehr beliebt – Unternehmen und potentielle Auszubildende kommen in lockerer Atmosphäre ins Gespräch

Engagiert sich die LünePartnerschaft auch im sozialen Bereich?

Ja, absolut. Wir waren einer der maßgeblichen Unterstützer von „Glücksort Lüneburg“, das sich inzwischen

zum Verein Gingko Glückswerk e.V. weiterentwickelt hat. Aktionen wie die „Briefe gegen die Einsamkeit“, der „Wünsche-Baum“ im Clamartpark oder das „Schaufenster zum Glück“ setzen wichtige Impulse für ein positives Miteinander in der Stadt.

Wenn Sie all das zusammenfassen – wofür steht die LünePartnerschaft heute?

Für gemeinsames Engagement, starke Kooperationen und konkrete Projekte, die den Wirtschaftsstandort Lüneburg sichtbar machen und nachhaltig stärken. Die Vernetzung unterschiedlichster Branchen und die gebündelte Kommunikationskraft erzeugen echte Mehrwerte – für Unternehmen, Fachkräfte und die gesamte Region. Und wenn es dann auch noch ein großes Lob von Unternehmen gibt, die in diesem Jahr glücklich sind, neu dazugekommen zu sein und unsere Arbeit geschätzt wird, sind wir auf dem richtigen Weg.



Infos: www.lueneburg.info/luenepartnerschaft





Christine Thürmer



INTERVIEW: JULIA VELLGUTH

STADTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

... LANGSTRECKENWANDERIN CHRISTINE THÜRMER

Sie sind mit mehr als 65.000 gewanderten Kilometern in gut 20 Jahren die „meistgewanderte Frau der Welt“. Wie hat das mit dem Wandern begonnen – und warum können Sie nicht genug davon bekommen? Ich bin durch eine Zufallsbegegnung während eines USA-Urlaubs auf Langstreckenwanderer gestoßen und war fasziniert. Als ich ein halbes Jahr später unerwartet aus meinem Managerposten geflogen bin und gleichzeitig ein Freund viel zu jung verstarb, kam ich ins Nachdenken. 2004 bin ich dann völlig untrainiert losgelaufen – und zwar gleich 4.300 Kilometer von Mexiko bis Kanada. Ich hatte fünf Kilogramm Gepäck, habe fünf Monate nur Tütengerichte gegessen und im Zelt geschlafen – und war so glücklich und zufrieden wie noch nie.

Wo haben Sie beim Wandern am meisten gelernt? Die große Veränderung beim Wandern kommt nicht durch eine spektakuläre Landschaft oder unberührte Natur. Sie kommt von innen, durch die Senkung der Glücksschwelle aufgrund des minimalistischen Lebensstils. Und durch die Überwindung der Schwierigkeiten unterwegs, von schlechtem Wetter über blutsaugende Insekten bis Blasen an den Füßen. Wer bei solchen Problemen aufgibt und nach Hause fährt, berabt sich der schönsten Momente.

Wie ermutigen und motivieren Sie Ihr Publikum, mehr Abenteuer zu wagen? Erst einmal zeige ich den Zuschauern an Beispielen aus vier Kontinenten, welche spannenden Dinge sie beim Wandern erleben können und welche positiven Effekte auf sie warten. Und dann gebe ich eine

Anleitung, wie man die Angst vor dem alleine Wandern verliert. Von „Mann“ bis „Wildschwein“ gehe ich mit dem Publikum humorvoll alle möglichen Ängste durch und erkläre, warum sie in der Regel unbegründet sind. Wer gesunden Menschenverstand walten lässt, ist beim Wandern im Wald sicherer als bei der Anfahrt mit dem Pkw.

Wandern ist Ihr Lebensinhalt. Wo fühlen Sie sich zu Hause? Ich habe den für mich perfekten Jahresrhythmus gefunden: Sechs bis acht Monate bin ich auf Wanderschaft und lebe im Zelt. Nur einmal pro Woche gönnen ich mir eine Hotelübernachtung zum Duschen und Wäschewaschen. Den Rest des Jahres verbringe ich in meinem Basislager in einer winzigen Plattenbauwohnung in Berlin-Marzahn. Dabei plane ich meine nächsten Touren, schreibe Bücher und trete mit meinen Shows auf. Ich fühle mich immer da zu Hause, wo ich gerade bin.

Welches Wanderziel steht noch auf Ihrer Liste? Ich wechsle immer ab zwischen warmen und kühlen Klimazonen, teuren und preiswerten Wanderaländern, Wildnis und Kulturlandschaft. Da ich gerade in Osteuropa bequem auf Pilgerwegen unterwegs war, geht es in der nächsten Saison nach Asien, wo Klima und Sprache eine echte Herausforderung sind. Ich war bereits in 40 Ländern wandern, aber Georgien, Armenien und Kanada fehlen mir noch.

TERMIN Christine Thürmer: „Wandern total – Die Welt zu Deinen Füßen“, Sonntag, 18. Januar, 19 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK ab 30 €

MINIS & CO.

GRÜßE

Mein schöner Mann, ich freu mich heute schon auf all unsere Reisen mit dem Van.

Danke an Mozart für die kugeligen Kalorienbomben. Verführerisch lecker. HL

Kaum reicht man den kleinen Finger, reißt man die ganze Hand an sich. Ein bisschen mehr Dankbarkeit wäre toll gewesen, lieber B.

Mareike, willkommen in den 60ern. Dem Jahrzehnt, in dem man endlich alt genug ist, um alles zu dürfen – und jung genug, um es zu tun! Gruß von uns allen

Karla, mit dir teile ich die weißgeputzten heißen Mützenmandeln am liebsten. Ab dem dritten Mal nennt man es doch Tradition, oder? I like traditions. Christoffer

Lieber C., deine Unmündigkeit und deine Art und Weise mit dem Leben umzugehen, machen mich manchmal fast benommen. Ich bin sehr gespannt, wie lange du dieses Spiel noch so spielen kannst und wie lange alle anderen mitmachen. Deine E.

Moerdsch und Uli haben wieder im Doppelback Geburtstag – alles Gute!

Du wirst uns fehlen, Jan! Viel Erfolg in deinem neuen Job, bleib so, wie du bist. Wir wünschen dir nur das Beste. Deine Kollegen aus dem Vertrieb

Biggi und Elmo, es ist immer so nett mit euch – der Sekt steht jederzeit auf dem Balkon kalt, wann schneit ihr wieder rein? FS

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit, Sarah & Max! Alles Gute für eure gemeinsame Zukunft! Möge eure Ehe voller Liebe, Glück und Harmonie sein. Wir freuen uns für euch!

Liebstes Marienkäferchen, ich habe mich so sehr über deine Nachricht gefreut! Das ist Liebe! Kuss, deine Mamsi

Liebe Lüneburger, danke, dass ihr uns Advents-Touris in Massen ertragen habt, aber eure (Weihnachts-)Stadt ist einfach nur schön! Danke auch an die, die das Ganze für uns organisieren, beleuchten und finanzieren. Die fünf Kaysers aus Bargteheide – wir kommen wieder!

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen

großer Balkon, hell und freundlich, Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl. von privat zu vermieten, in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf, Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a. Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50 www.peter-schneeburg.de

Schildstein 7. Januar Mein Schatz, nicht und folgende: Ich bin mehr lange, dann bei dir! H.

Was war das für ein Vergnügen mit dem Singalong. Danke an Schüni und alle Mitwirkenden für die zwei Konzerte, hat mega Spaß gemacht! K. & A.

Klausi, danke für deine unglaubliche Unterstützung! Du hast mir so sehr geholfen, dafür bin ich dir von Herzen dankbar. Pitti

Biene, 7.1. B-day - alles Liebe! Heuer ist ja ein Gratulant mehr dabei, also lass dich feiern.

Schon wieder neues Jahr? Ingo, Zeit für unseren Neujahrstrunk! Kalle

Heinzi, du bist jetzt offiziell ein Mitglied im Club der „Ich hab's verbockt“. Aber keine Sorge, ich bin sicher, es gibt noch andere, die es dir verzeihen. Norbert von gegenüber

Neues Jahr - neues Glück - es kann doch nur besser werden oder etwa nicht? Ich vermiss dich.

Lieber Detlef, zwar kein Meistersinger, aber immerhin im Meisterweg, zum Geburtstag dir alles Gute.

Mein Schatz, nicht mehr lange, dann geht es down under! Ich kann unser Glück kaum fassen. J.

Nico! Es reicht jetzt! Hör endlich auf mit dem ganzen Scheiß, sonst sage ich es Nelli! Dann wars das mit eurer ach so tollen unechten Zukunft! Dein Nachbar

Heike M., was du getan hast, war nicht nur ein Verrat an mir, sondern an uns. Ich habe dir vertraut, und jetzt muss ich mich selbst neu finden. Ich wünsche dir trotzdem alles Gute. Marlies aus A.

Lieber B., ich freue mich richtig über unsere gemeinsamen Events! Wie konnten wir das nur so lange pausieren? Verrückt! Auf ein Veranstaltungsreiches Jahr 2026! Wir werden noch Jazz-Profs!

Liebe Mareike! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag von uns allen Angehörigen und Verwandten. Friede, Freunde und Gesundheit mögen dich im Neuen Lebensjahr stets begleiten. Bleibe fit mit dem Rad, den Stöcken und auf dem Campingplatz. Herzlichst, deine Mama und Burkhard

FUER MINI

JETZT KOSTENLOS
MINI ABGEBEN UNTER

WWW.STADTLICHTER.COM

UNSER LÜNEBURGER GESICHT



Kerstin Löding-Blöhs und Hartmut Imort

KERSTIN LÖDING-BLÖHS UND HARTMUT IMORT HÖCHSTE AUSZEICHNUNG DES LANDKREISES

Es ist die höchste Auszeichnung, die der Landkreis Lüneburg vergeben kann: Hartmut Imort und Kerstin Löding-Blöhs erhalten für ihr ehrenamtliches Engagement die Eintragung in das Ehrenbuch des Landkreises sowie die goldene Ehrennadel. Die Erste Kreisrätin Yvonne Hobro und der stellvertretende Landrat Norbert Thiemann überreichten die Auszeichnungen bei einer stimmungsvollen Zeremonie im Sitzungssaal des Landkreises.

Sowohl die frisch gekürte Trägerin als auch der frisch gekürte Träger der goldenen Ehrennadel haben sich diese Auszeichnung durch ihren unermüdlichen und jahrelangen Einsatz für die Gesellschaft im Landkreis Lüneburg verdient. „Wir zeichnen mit der Eintragung in das Ehrenbuch des Landkreises Bürgerinnen und Bürger aus, die sich weit über das normale Maß hinaus einsetzen: für ihre Ideen, ihre Visionen und natürlich für ihre Mitmenschen hier im Landkreis“, fasst es Yvonne Hobro zusammen.

Kerstin Löding-Blöhs erkannte schon früh, welche Herausforderungen eine Demenzerkrankung für Betroffene und Angehörige bedeutet. 1997 gründete sie die Alzheimer Gesellschaft Lüneburg, die bis heute mit Beratungen, Entlastungsangeboten, Seelsorge und Gesprächskreisen zahlreichen Menschen im Landkreis Lüne-

burg eine wichtige Stütze ist. Das ehrenamtliche Engagement von Kerstin Löding-Blöhs gibt Patientinnen und Patienten sowie ihren Familien Kraft und schafft Lebensqualität trotz einer schweren Diagnose.

Hartmut Imort steht dem Blasorchester des MTV Amelinghausen seit 1999 vor und hat dieses zu einer festen Kulturinstitution in der Region ausgebaut. Unter seiner Führung entstanden unter anderem das Jugendorchester „Heidewölfe“ und die regelmäßigen Engagements bei zahlreichen Konzerten und Volksfesten im Landkreis Lüneburg. Auch durch die für den Kultursektor sehr herausfordernde Coronazeit führte Hartmut Imort die Bläsergruppe des MTV „mit Witz, Charme und seiner unverwechselbaren Art“, wie es der stellvertretende Landrat Norbert Thiemann in seiner Laudatio ausdrückte.

Seit 1970 zeichnet der Landkreis Lüneburg jährlich besonders verdiente Bürgerinnen und Bürger durch die Eintragung in das Ehrenbuch aus. Es ist die höchste Auszeichnung, die der Landkreis Lüneburg vergibt. Die Geehrten erhalten die goldene Ehrennadel mit dem Landkreiswapen sowie eine Urkunde mit der Bestätigung der Eintragung. Infos: www.landkreis-lueneburg.de/ehrenbuch (LK/JVE)

WIR LASSEN DIE

GEDANKEN

SPLITTERN ...

**HERIBERT EICKHOLT**

Herausgeber & Mediaberatung

Darauf freue ich mich in 2026:

Auf den Start in einen unbeschwerlichen Sommerurlaub.

Wärmflasche: Unangenehm.

JULIA VELLGUTH

Redaktion

**Darauf freue ich mich in 2026:**

Wir gönnen uns zum runden Geburtstag eine Reise nach Downunder.

Wärmflasche: Mir ist selten kalt, aber ich schätze die Wärmflasche bei Rücken- oder Nackenschmerzen.

RAGNA NAUJOKS

Herausgeberin & Mediaberatung

**Darauf freue ich mich in 2026:**

Ganz besonders freue ich mich darauf, mein Enkelkind kennenzulernen.

Wärmflasche: Ich mag es, wenn es im Wohnzimmer etwas kühler ist. Dann ist eine weiche Wärmflasche unter der Decke einfach perfekt, so schön gemütlich.

JENNIFER GROSSE-ERWIG

Grafik & Layout

**Darauf freue ich mich in 2026:**

Auf jeden einzelnen Tag.

Wärmflasche: ...wohl mit die beste Winter-Erfahrung! So schön muckelig.

BURKHARD HENFLER

Vertrieb

**Darauf freue ich mich in 2026:**

Auf die Geburt unseres Ersten Urenkels.

Wärmflasche: Kenne ich nur als Backstein: heiß gemacht, in Zeitungspapier gewickelt und ab ins Bett. Das alles als Kind in den Fünfziger! Bis heute hält diese Hitze noch an.

IMPRESSUM stadtlicher – Das Magazin

Stadtlicher – Das Magazin**Herausgeber/Verlag**

NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse

Feldstraße 37
21335 Lüneburg
Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29

verlag@stadtlicher.com
www.stadtlicher.com

Redaktion

Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn).

Grafik

Jennifer Große-Erwig
verlag@stadtlicher.com

Mediaberatung

Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@stadtlicher.com

Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@stadtlicher.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 26** vom 01.12.2025

Mediadaten

www.stadtlicher.com/Mediadaten

Geprüfte Auflage

14.000

Verbreitung

Über mehr als 400 Vertriebsstellen
in der Region Lüneburg,
Uelzen und Winsen

**Druck**

Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

stadtlicher online lesen?

www.stadtlicher.com

stadtlicher-ABO im Postversand:

www.stadtlicher.com/Abo

Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen kann kein Anspruch auf Veröffentlichung geltend gemacht werden.

Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin stadtlicher sowie alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Vervielfältigungen auf CD, DVD und Publikation über das Internet nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

**Auf Facebook schon geliked?**

stadtlicher – das Magazin

**Instagram:**

stadtlicher._das_magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@stadtlicher.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt.

Hinweis gem. DSGVO: Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin stadtlicher. Änderungen vorbehalten.

SKODA | 130
JAHRE

Ausgezeichnetes Design.



Jetzt Probe fahren

Der Škoda Elroq – jetzt einsteigen und Probe fahren.

Mit dem 100 % elektrischen Škoda Elroq sind Sie auf der Gewinnerseite. Denn sein elegantes Modern-Solid-Design ist nicht nur gut. Es ist ausgezeichnet: Die Jury des Red Dot Awards wählte ihn zum Sieger in der Kategorie „Car Design“¹! Lassen auch Sie sich von seinem Tech-Deck-Face, den markanten Stoßfängern und den optionalen Matrix-LED-Scheinwerfern begeistern und freuen Sie sich auf eine großzügige Ausstattung. Auch die Reichweite von bis zu 573 Kilometern² und die kurze Ladezeit des Škoda Elroq überzeugen und machen ihn zu einem rundum alltagstauglichen Kompakt-SUV. Am besten gleich Probe fahren!

¹ Vgl. www.red-dot.de

² Abhängig von Modellvariante.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH

Hamburger Str. 8, 21339 Lüneburg, T 04131223370
Lüneburger Str. 140, 21423 Winsen/ Luhe, T 041717881180

plaschka.com



reddot winner 2025
car design



Niebuhr
Immobilien

Zuhause beginnt mit Vertrauen.

Ihr Immobilienmakler vor Ort und an Ihrer Seite.



04131 - 76 55 250

Jetzt **Immobilie kostenfrei bewerten** lassen -
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



JETZT SCANNEN!

niebuhr-immobilien.de

